

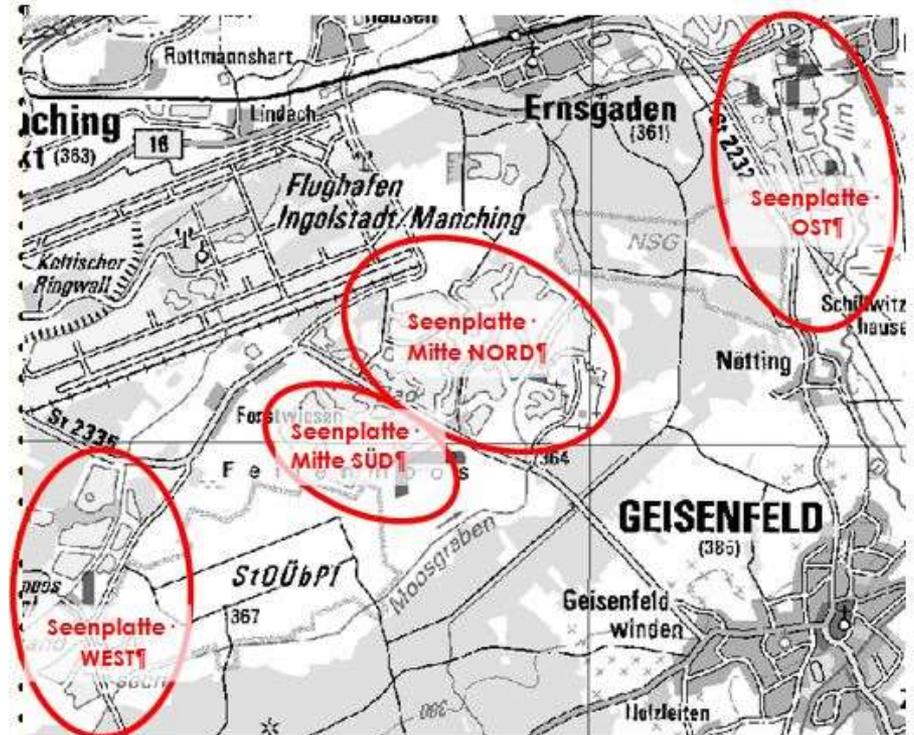
Seenplatte Feilenmoos – Erstellung eines integrierten Nutzungskonzeptes für die Nachnutzung der Kiesabbauflächen im Feilenmoos und Unteren Ilmtal“

im Rahmen eines Leader-Projekts der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

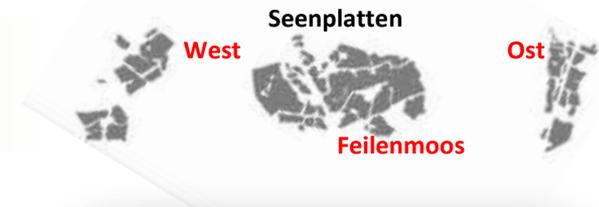
Projekträger: Stadt Geisenfeld

Projektergebnisse Nov. 2018

Stadtratssitzung Geisenfeld
11.04.2019

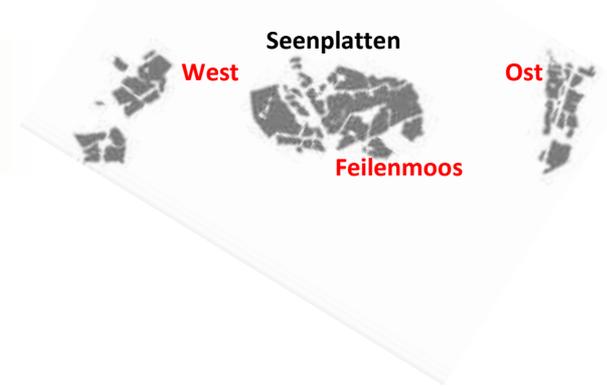


Inhaltsübersicht



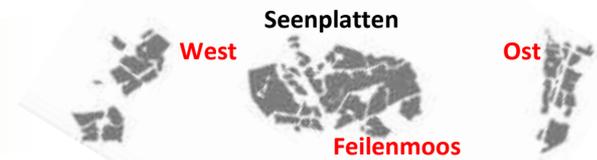
- A. Allgemeine Projektbeschreibung**
- B. Beteiligung sowie Konflikt- und Potenzialanalyse**
- C. Nachfolgenutzungskonzept**
 - 1. Erläuterung der Vorgehensweise
 - 2. Seenplatte West
 - 3. Seenplatte Mitte
 - 4. Seenplatte Ost
 - 5. Abschätzung der Beeinflussung der Schutzgüter und des FFH-Gebiets durch die Planung
- D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung**
 - 1. Auswirkungen auf übergeordnete Planungen
 - 2. Maßnahmen allgemein – weitere Schritte
 - 3. Anschlussprojekte
 - 4. Kostenschätzung des Gesamtmaßnahmenkonzeptes
 - 5. Fazit



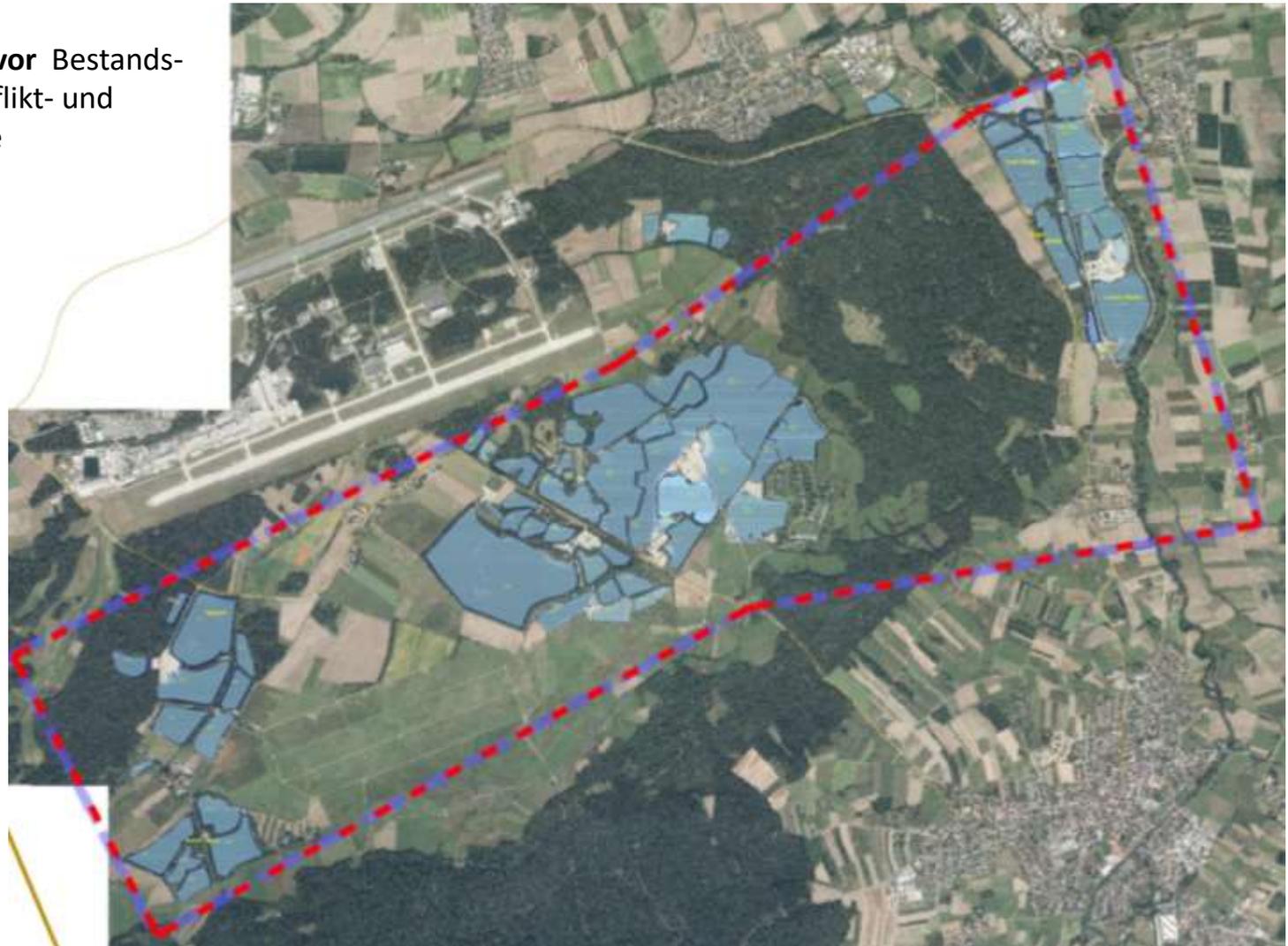


C. Nachfolgenutzungskonzept

C. Nachfolgenutzungskonzept



- Planungsgebiet **vor** Bestandsaufnahme , Konflikt- und Potentialanalyse

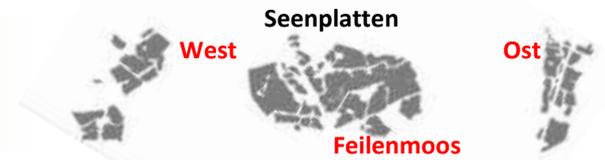


C. Nachfolgenutzungskonzept

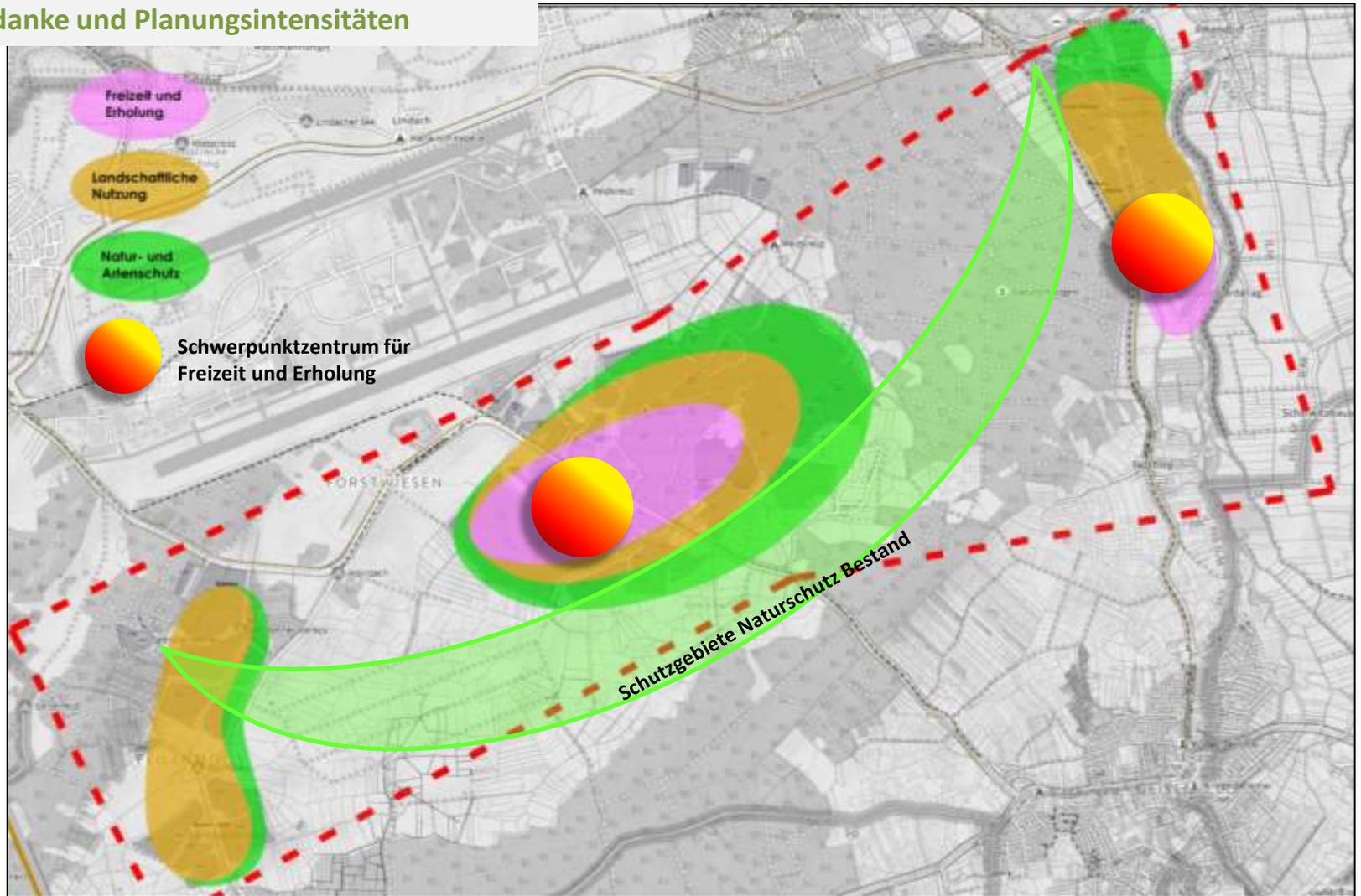
- Planungsgebiet **nach** Bestandsaufnahme , Konflikt- und Potentialanalyse
- Überplanung der Seenflächen
- Ausschluss der Landflächen

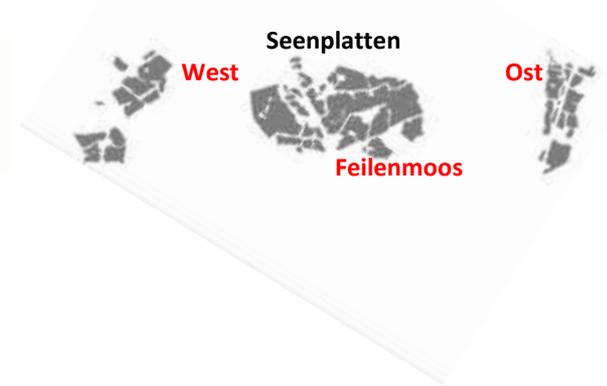


C. Nachfolgenutzungskonzept



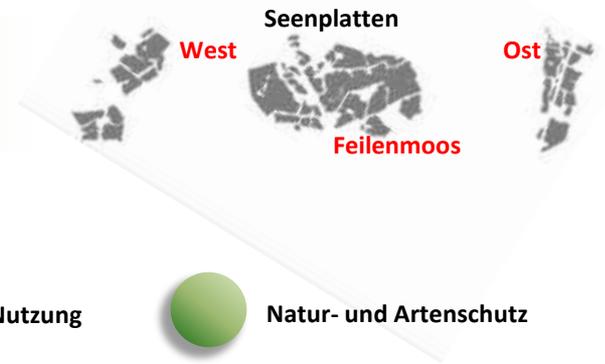
Grundgedanke und Planungsintensitäten





Grundkonzepte

C. Nachfolgenutzungskonzept



Schwerpunktbereiche



Schwerpunktzentrum für Freizeit und Erholung



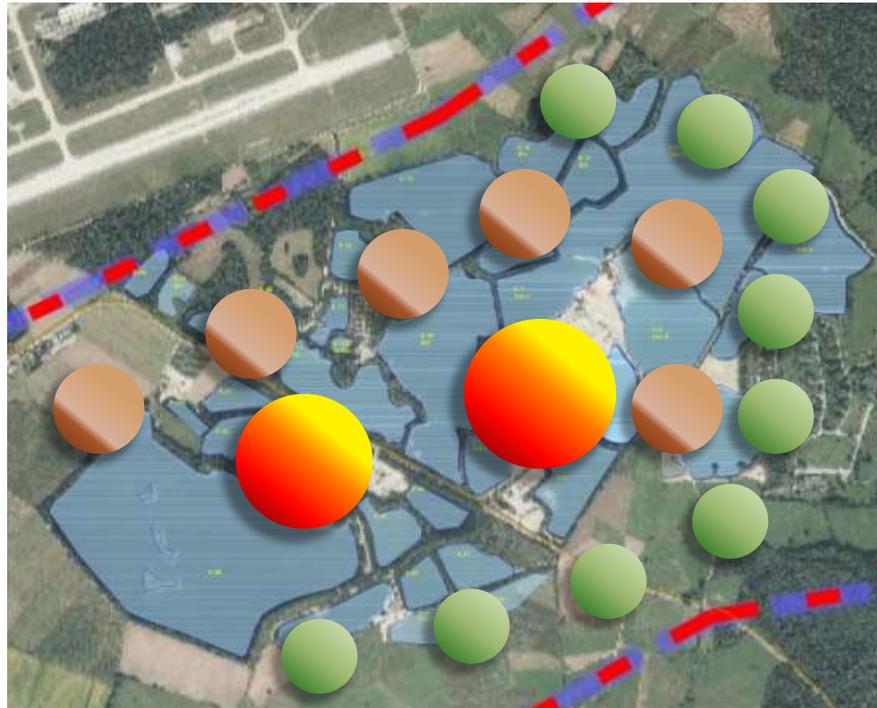
Landschaftliche Nutzung



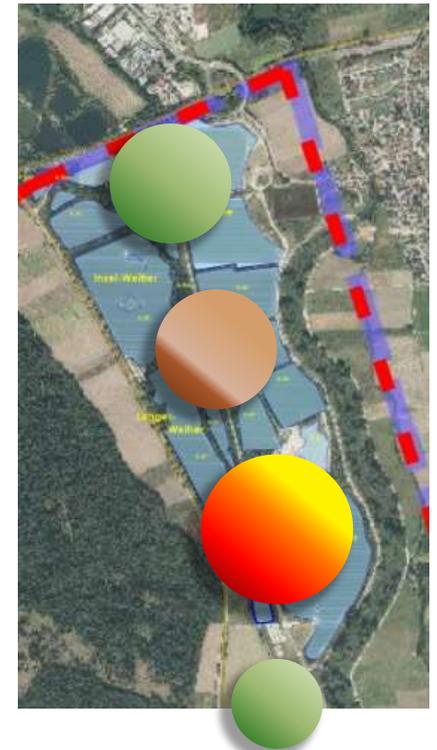
Natur- und Artenschutz



West

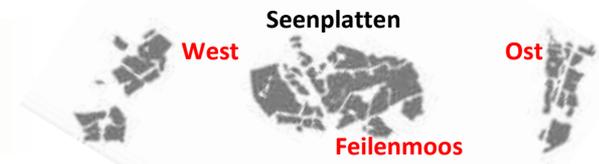


Feilenmoos



Ost

C. Nachfolgenutzungskonzept



Seenplatte OST–
 Naturschutzfachlicher Handlungsvorschlag
 (Büro Naturperspektiven)



**Abb. 10,
 Naturschutzfachlicher
 Handlungsvorschlag**

Seenplatte Ost

Legende

Eignung für Naturschutz:

- Niedrig
- Hoch

Natur-Perspektiven

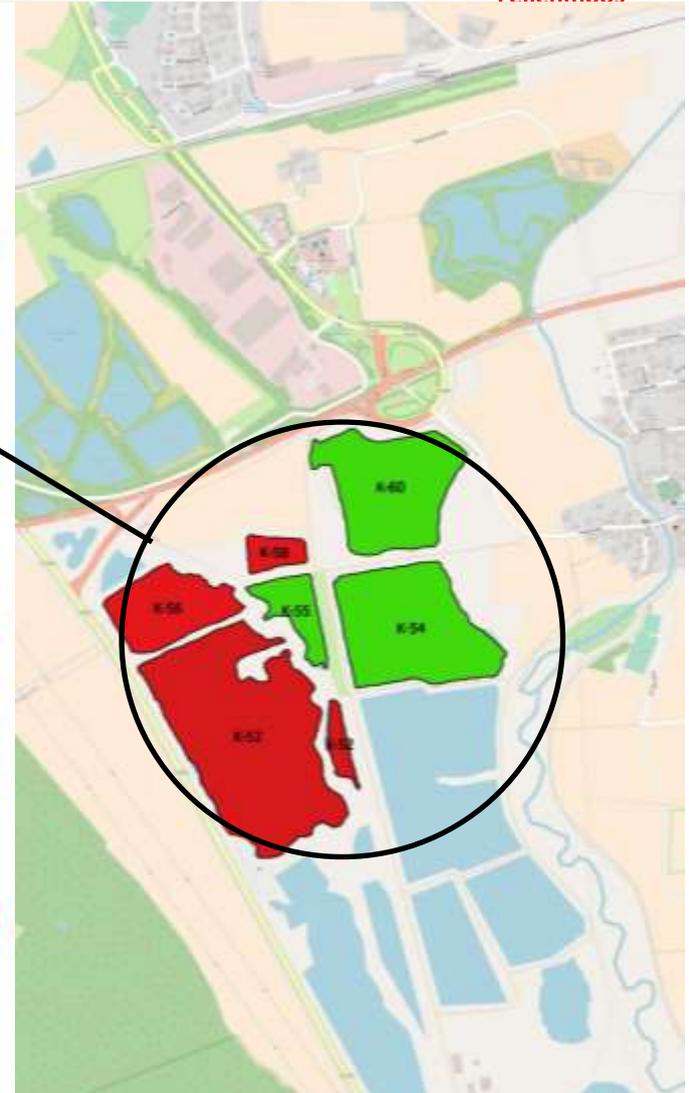
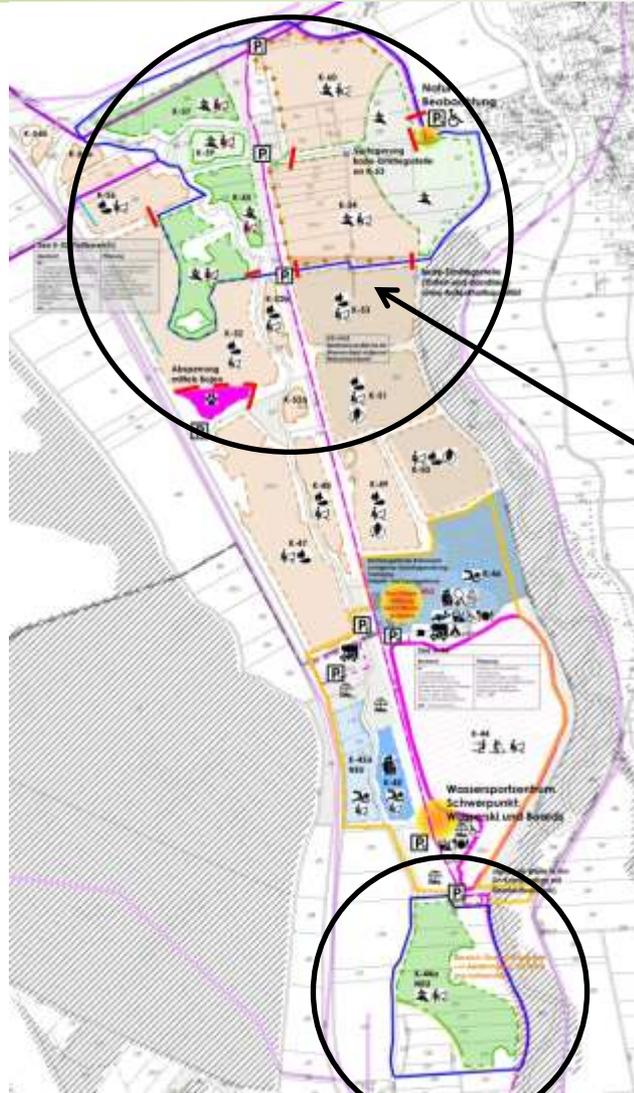
Dankwart Heer & Woland Frauenbernst GbR
 Lehingartstraße 7
 85756 Freising
 Mobil 0175-3463343
 Mobil 0157-03051852
 E-Mail natur-perspektiven@posteo.de



„Seenplatte Feilenmoos“– Integriertes Nachfolgenutzungskonzept
 Kiesabbauflächen im Feilenmoos und Unteres Ilmtal
 Leader-Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

C. Nachfolgenutzungskonzept

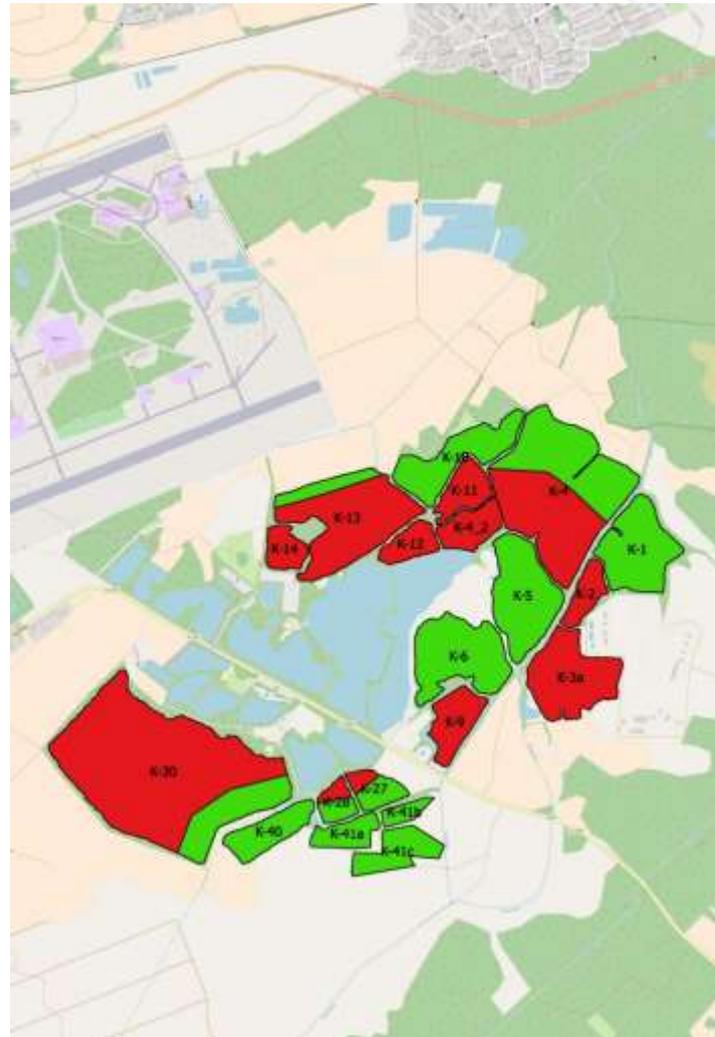
Grundkonzept
Seenplatte OST



C. Nachfolgenutzungskonzept



Seenplatte Mitte Teilbereich NORD –
 Naturschutzfachlicher handlungsvorschlag
 (Naturperspektiven)



**Abb. 9,
 Naturschutzfachlicher
 Handlungsvorschlag**

Seenplatte Mitte

Legende

Eignung für Naturschutz:

- Hoch
- Niedrig

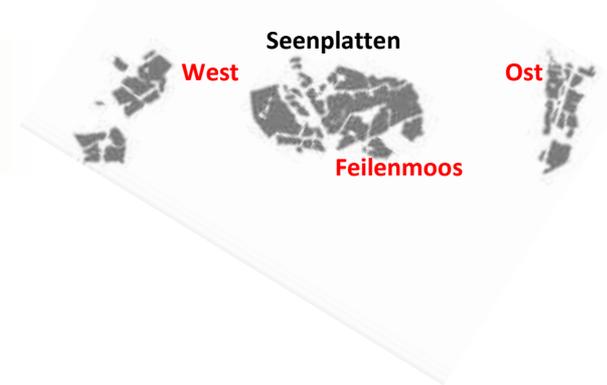
Natur-Perspektiven

Dorotea Meier & Winfried Neuenhoffer GbR
 Lärchingstraße 100 / Weg 2
 61134 Friedberg
 Mobil 0177-345343
 Mobil 0157-8100802
 E-Mail natur.perspektiven@posteo.de

C. Nachfolgenutzungskonzept

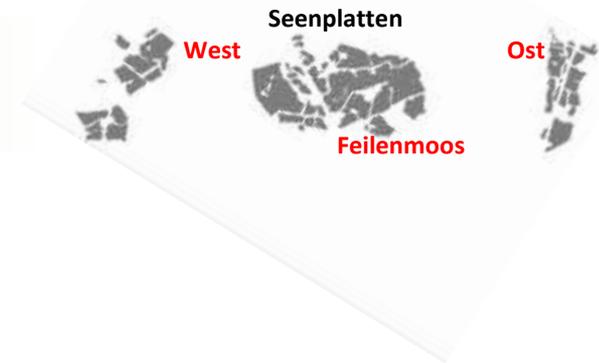


Seen	Nutzungen
K-1 (biotopkartiert)	<p>Naturschutzsee</p> <ol style="list-style-type: none"> Beschränkung Fischereirecht (mittels Erlaubnisscheinen) zeitlich und örtlich nach naturschutzfachlichen Vorgaben (kein Besitz, nur Hege); Einbeziehung Bundeswehr hinsichtlich Vogelschlag, v.a. wegen Eichen (Kompromisslösungen nicht gefährden) Trennung zu K2 Beachtung der Handlungsmöglichkeiten aufgrund Biotopkartierung in Abstimmung mit unteren Naturschutzbehörde
K-2 (biotopkartiert)	<p>Landschaftssee (Fischereirecht Fa. Reisinger)</p> <ol style="list-style-type: none"> Fischerei nur von Hauptweg aus möglich; weitere Ufer von Fischerei ausgeschlossen → Absperrung Einbeziehung Bundeswehr hinsichtlich Vogelschlag, v.a. wegen Eichen (Kompromisslösungen nicht gefährden) Absperrung des nördlichen Zugangs; südlicher und östlicher Damm zugänglich Beachtung der Handlungsmöglichkeiten aufgrund Biotopkartierung in Abstimmung mit unteren Naturschutzbehörde
K-3a	<p>Naturschutzsee</p> <ol style="list-style-type: none"> Beschränkung Fischereirecht (mittels Erlaubnisscheinen) zeitlich und örtlich nach naturschutzfachlichen Vorgaben (kein Besitz, nur Hege); Einbeziehung Bundeswehr hinsichtlich Vogelschlag, v.a. wegen Eichen (Kompromisslösungen nicht gefährden) Trennung zu K2 sowie zu K3b
K-3b Neuaus- siegung	<p>Landschaftssee (Fischereirecht Fa. Reisinger)</p> <ol style="list-style-type: none"> Genehmigung und Abbau der Grundstücke Fl.Nr. 2335 (T), 2334, 2334/2, 2330, 2331, 2331/2 (max. 6,0 ha brutto) Fischerei nur von Hauptweg aus möglich; weitere Ufer von Fischerei ausgeschlossen 1:1 terrestrischer Ausgleich Bruttoabbau Schaffung von mind. einem Flachufer oder kiesigen Streifen (Abzug Oberboden) mit Wasserkontakt spez. für Limikolen Unterzeichnung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages Festlegung absehbares Ende Trennung zu K-3a



Ausgleich und Detailkonzepte

C. Nachfolgenutzungskonzept



Forderungskatalog der UNB zu Kiesabbau und Naturschutz:

2. Neuer Abbau:

- Abbaufäche max. 6 ha brutto
- 1:1 terrestrischer Ausgleich Bruttoabbau
- Wasserfläche: Widmung Naturschutz und Übertragung Fischereirecht an Landkreis Paff oder geeignete naturschutzfachliche Einrichtung (Tausch mit bestehendem See möglich)
- Schaffung von mindestens einem Flachufer
- Unterzeichnung eines öffentl.-rechtl. Vertrags zur Nachnutzung der bisherigen Abbaufächen
- Feststehendes Ausstiegsdatum (31.12.2030)

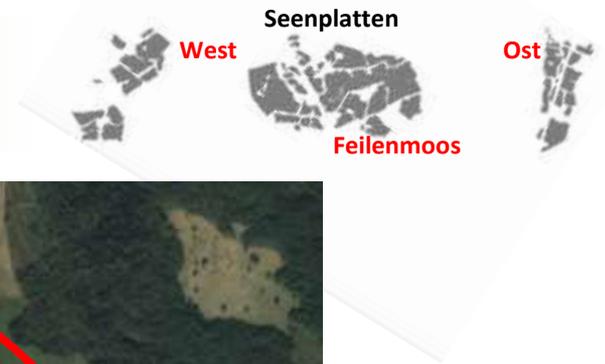
3. Nachbaggerungen/ Erweiterungen:

Für bereits beantragte oder geplante Nachbaggerungen bzw. geringfügige Erweiterungen im bestehenden Abbaugbiet werden notwendige, naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen gesondert geregelt.

keine Erteilung Abbaugenehmigung → keine Verpflichtung zur Erbringung/Ausweisung des 1/3-Ausgleich für den bestehenden (Alt-)Abbau den bzw. Flächen für den Naturschutz auf deren Grundstücke zu erbringen bzw. auszuweisen.

→ **Abstimmung zwischen UNB und Bundeswehr zwingend erforderlich !!**

C. Nachfolgenutzungskonzept

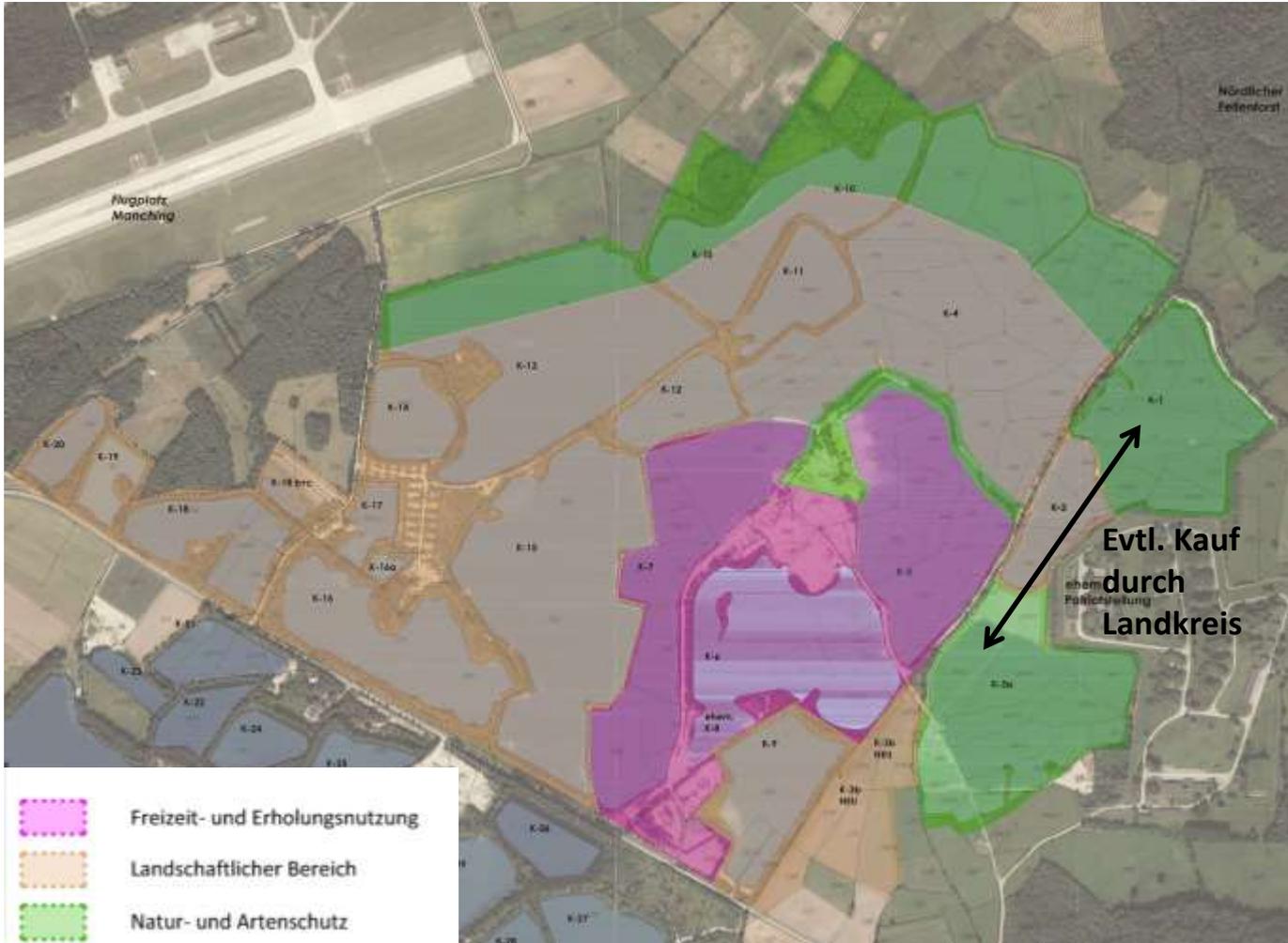
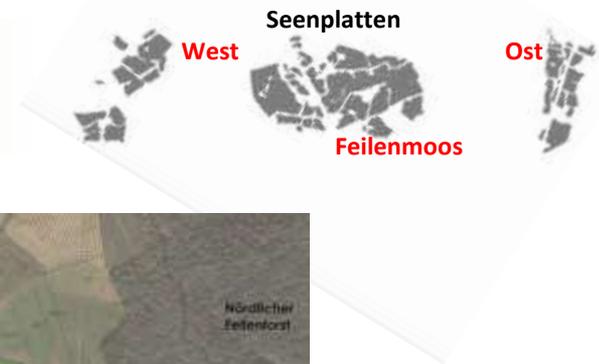


Übersicht
Luftbild

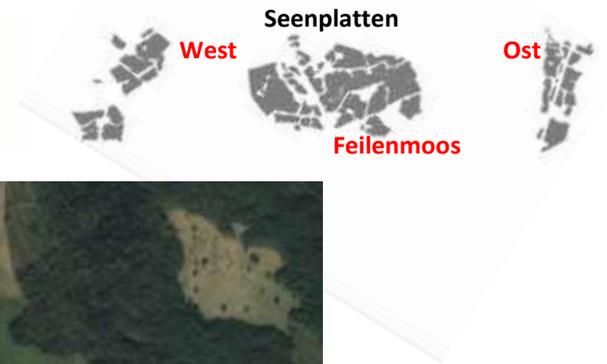


C. Nachfolgenutzungskonzept

Übersicht Nutzungsbereiche



C. Nachfolgenutzungskonzept



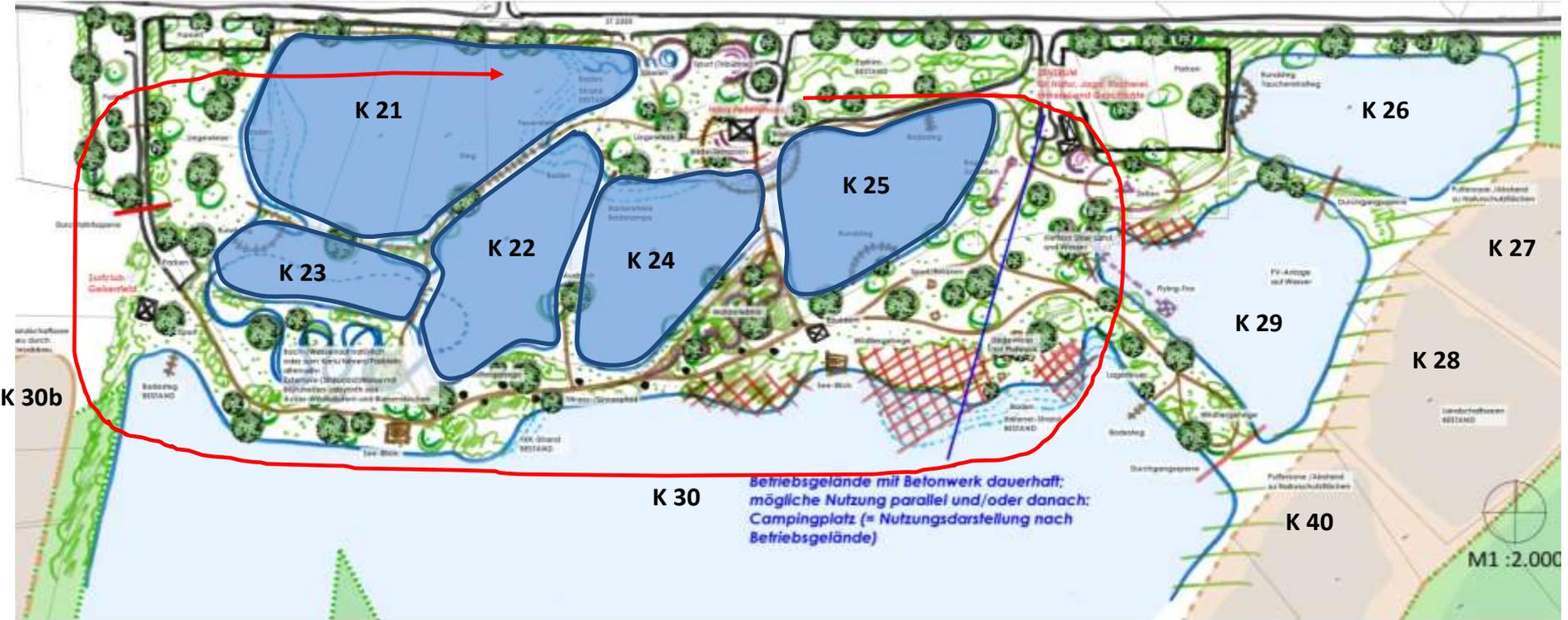
Übersicht
Luftbild



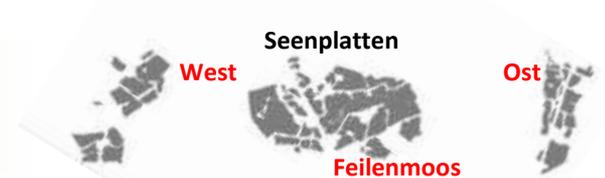
C. Nachfolgenutzungskonzept



DETAILKONZEPT Gesamtübersicht



C. Nachfolgenutzungskonzept

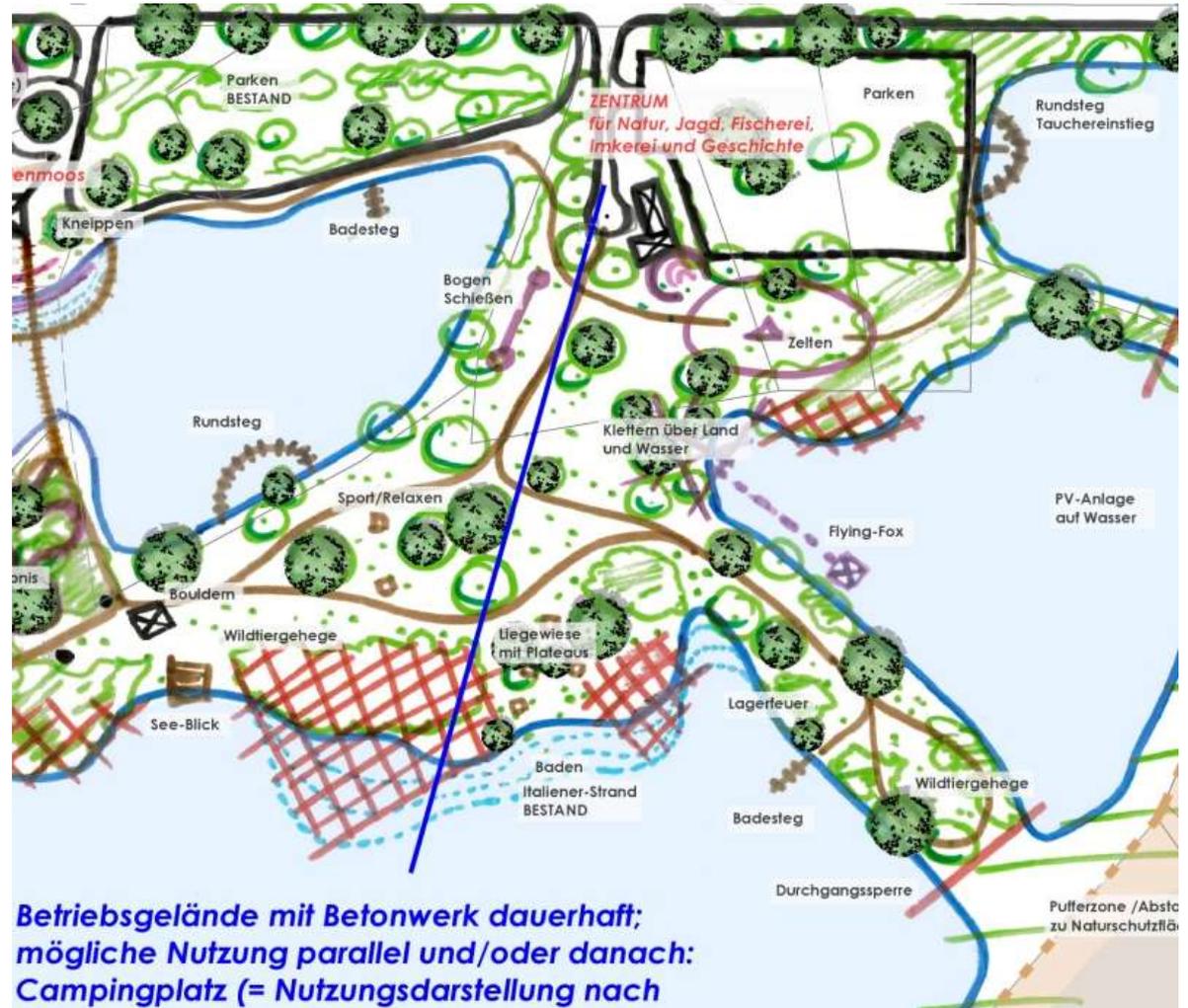


DETAILKONZEPT Ausschnitt 1

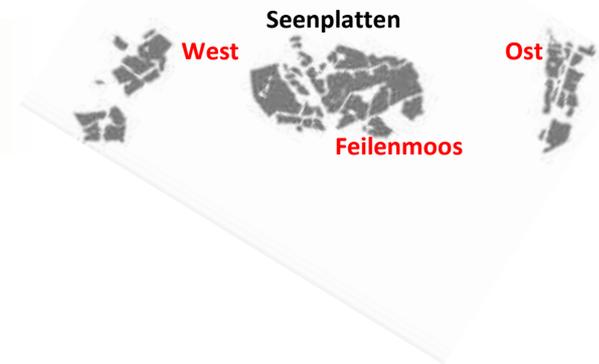


C. Nachfolgenutzungskonzept

DETAILKONZEPT Ausschnitt 2



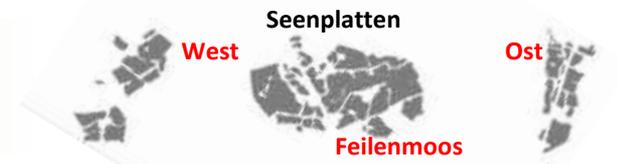
C. Nachfolgenutzungskonzept



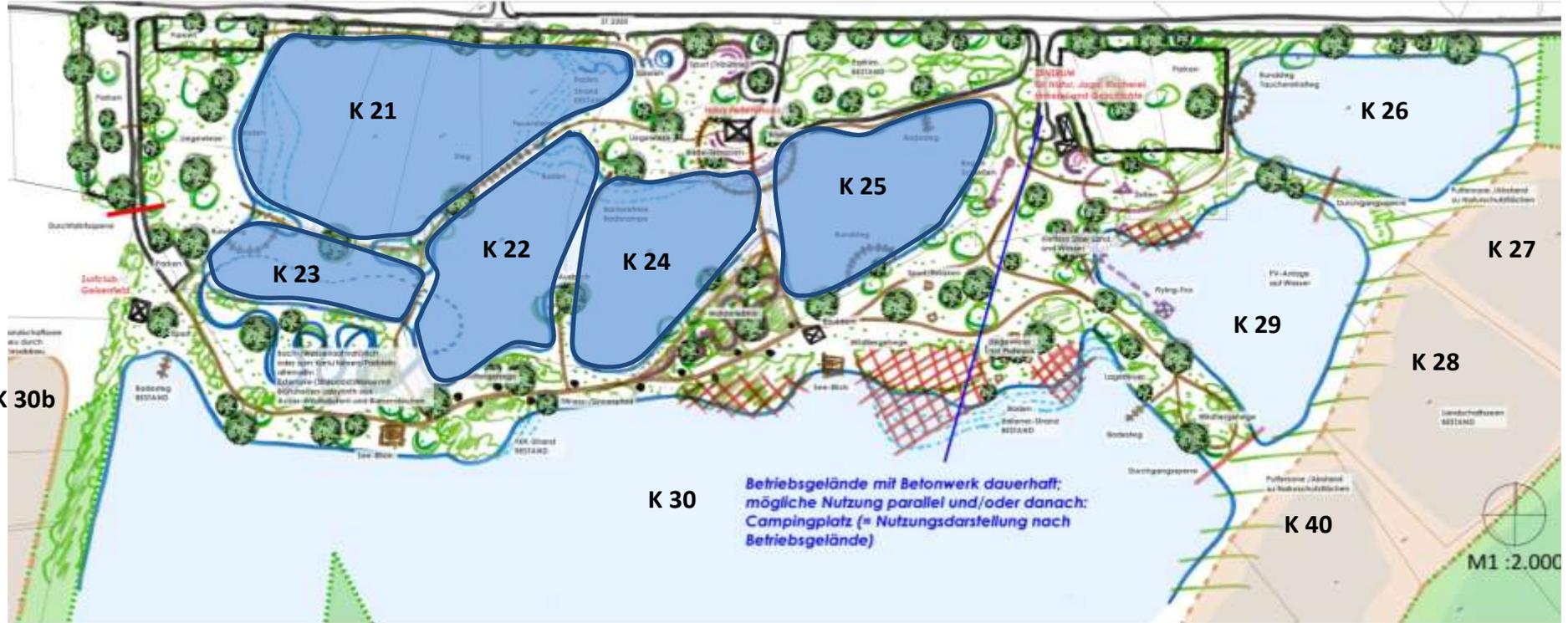
DETAILKONZEPT Ausschnitt 3



C. Nachfolgenutzungskonzept

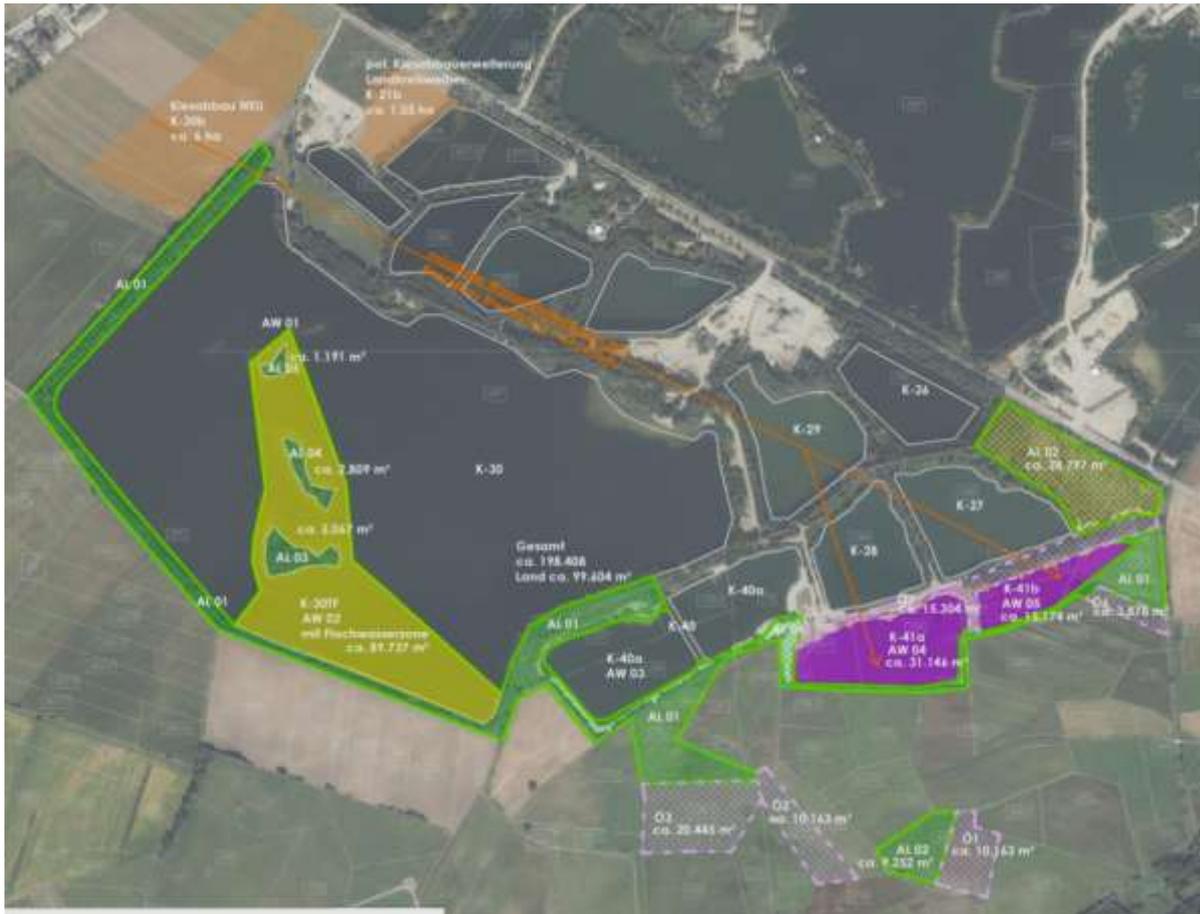
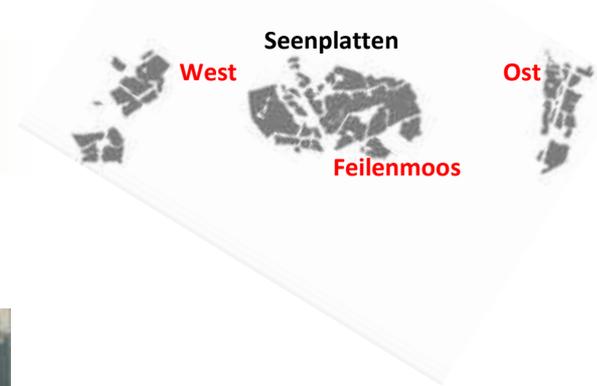


DETAILKONZEPT Gesamtübersicht



C. Nachfolgenutzungskonzept

Seenplatte MITTE SÜD – Ausgleichsflächennachweis



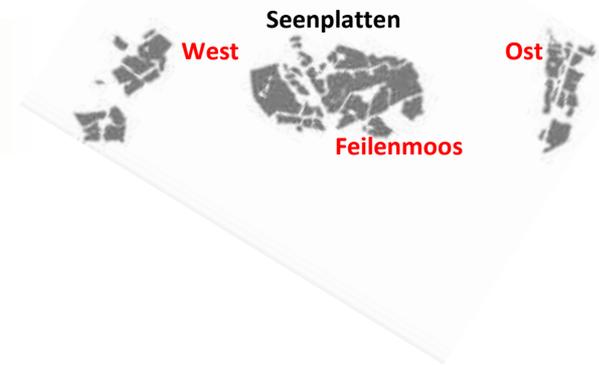
LEGENDE

- Ausgleichsflächen LAND
Bestand 117.924 m²
- Freiwilliger Ausgleich für LEADER:
Ausgleichsfläche WASSER/LAND
118.533 m²
- Kiesabbau NEU:
Ausgleichsflächen LAND 59.411 m²
- Kiesabbau NEU:
Ausgleichsflächen WASSER 46.321 m²
- Kiesabbau NEU: Landschaftssee

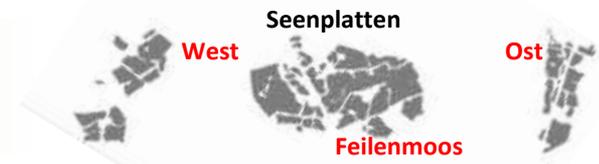
ergibt zusammen
den erforderlichen
1/3 Ausgleich über
236.457 m² aus
Alt-Kiesabbau als
Voraussetzung für
Neuausklebung

C. Nachfolgenutzungskonzept

Übersicht
Luftbild



C. Nachfolgenutzungskonzept



DETAILLKONZEPT Teil OST



C. Nachfolgenutzungskonzept



Seenplatte OST– Ausgleichsflächennachweis



C. Nachfolgenutzungskonzept



Seenplatte OST– Ausgleichsflächennachweis



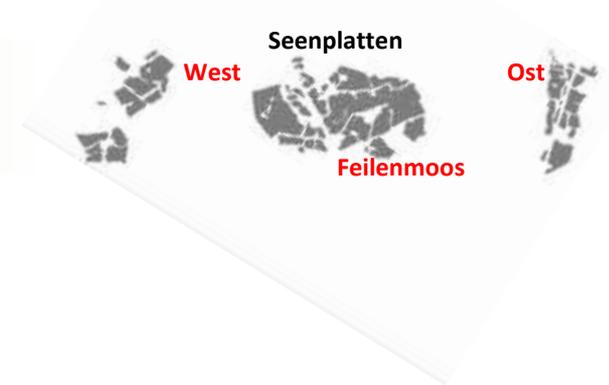
„Seenplatte Feilenmoos“– Integriertes Nachfolgenutzungskonzept
 Kiesabbauflächen im Feilenmoos und Unteres Ilmtal
 Leader-Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

C. Nachfolgenutzungskonzept

Seenplatte OST- Flächenberechnung Land-Wasser für /

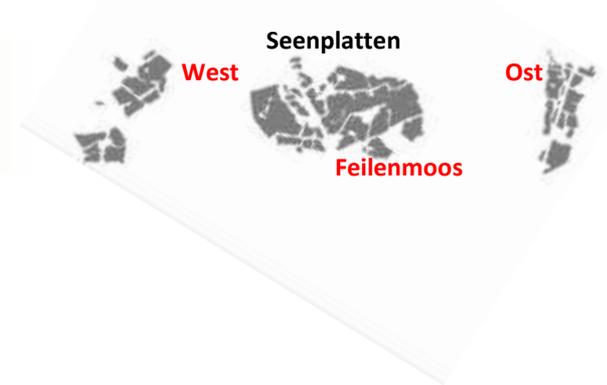


Leader Nachfolgenutzung Kiesabbau Feilenmoos und Unteres Imtal		30.08.2018
Zusammenfassung Ausgleichsbilanz Fa. Schielein		geü. 22.11.2018
		geü. 07.12.2018
		O 719
A Übersicht Flächenforderung UNB		
Abbau/Eingriff durch Fa. Schielein (Wasserflächen)		
K-44	165.474 m³	165.474
K-45	12.975 m³	12.975
K-46 Schlammteich		
K-47a	12.493 m³	
K-48	15.494 m³	
K-49	30.995 m³	
K-50	39.713 m³	
K-51	47.346 m³	241.333
K-52a	20.994 m³	
K-52b	21.086 m³	
K-53	53.212 m³	
K-54	73.163 m³	
K-55	14.921 m³	180.268
K-57	29.553 m³	
K-60	62.631 m³	
Gesamtsumme abgebaute Flächen (Wasser)	600.050 m³	100%
davon 33% Ausgleich zu erbringen/nachzuweisen	198.017 m³	33%
B Übersicht erbrachte und noch offene Leistungen Fa. Schielein		
Anrechenbare bereits erbrachte Vor-Leistungen durch Fa. Schielein		
1. Ausgleichsflächen (A) gem. Aufstellung v. 09.12.2015 - erbracht	108.187 m³	
2. Ausgleichsflächen (F, G) gem. Aufstellung v. 09.12.2015 - erbracht	11.215 m³	
3. Ausgleichsflächen (H1, H2, H3) gem. Aufstellung v. 09.12.2015 - erbracht abzgl. Ausgleichsfläche Straßenbau (2.399 m³) und abzgl. Ausgleichsfläche f. geringfügige Kiesabbauerweiterung (577 m³)	30.024 m³	
Gesamtsumme bereits erbrachte Vor-Leistungen	149.426 m³	75%
Zwischenbilanz:		
Ausgleichsfläche zu erbringen	198.017 m³	100%
abzgl. erbrachte Vor-Leistungen durch Fa. Schielein	-149.426 m³	75%
offener, noch zu erbringender Ausgleich Fa. Schielein	48.591 m³	25%



D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung

D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung



Auswirkungen auf übergeordnete Planungen

- Änderung Regionalplan hinsichtlich Nutzungen der Seen
- Änderung Bebauungspläne hinsichtlich: Hütten, Seennutzungen, Fischereiausübung, Stellplatz Wohnmobile, Zonierung Naturschutz sowie Freizeit- und Erholungsnutzung
- Aktualisierung sowie Harmonisierung und Anpassung der Landkreis - und Gemeindeverordnungen

D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung



Maßnahmen allgemein

- Abstimmungen mit Fachbehörde, speziell Bundeswehr (Wehrbereichsverwaltung)
- Abstimmung und weitergehende Verhandlungen mit Grundstücksbesitzern mit Treffung von verbindlichen Festlegungen hinsichtlich detaillierter Nutzung
- Erwerb von Land- und Seeflächen durch Landkreis Pfaffenhofen für Naturschutz
- Vertragliche Vereinbarungsabschlüsse mit Kiesunternehmer hinsichtlich Neusauskiesung und zu erbringender Ausgleichsflächen für Alt- und Neuabbau
- Berechnung der Ausgleichserbringung bei Abbauunternehmen und transparente Darstellung
- Prüfung Artenschutz sowie weiterführende Geländekartierungen/systematische Erhebungen bei konkreten Projekten
- Gründung Zweckverband Feilenmoos aus Kommunen und Landkreis ; evtl. Hinzunahme von Grundstückseigentümern, Vereinen und interessierten Bürgern zur Maßnahmenumsetzung
- Einrichtung Kontrollorgan zur Prüfung und Vollzug der Gemeindeverordnungen sowie naturschutzfachliche Maßnahmen in Form von Rangern, Naturschutzwächtern o.ä.
- Erlass von Naturschutzverordnungen bzw. Ausweisung der Naturschutzzonen als Landschaftsschutzgebiet

D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung

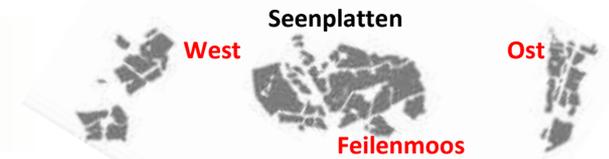


Maßnahmen spez. Naturschutz

- Beschränkungen der Nutzung (dauerhaft, temporär, jahreszeitlich)
- Nutzungsverbote (beispielsweise betreten ökologisch sensibler Ufer, angeln, baden, mit Boot anlegen; bestimmte Wassersportarten; Motorboote, Stromaggregate)
- Abstandszonen
- Schutz der Schilfbereiche und Bereiche mit Schwimmblattvegetation
- Mengenbeschränkungen / Extensivierung
- Fütterungsverbot (Fischerei; Wasservögel)
- Wegegebote, ggf. Wegesperrung
- Rückbau von Stegen
- Erhalt alter Bäume in Gewässernähe
- Betretungsregelung und Besucherlenkung zur Vermeidung von Störung der Wiesenbrüter
- Brut- und Gelegeschutzzonen
- Gestaltung der Ufer in den Biotop- und Landschaftsseen ohne Nutzung zugunsten der Brutvögel



D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung

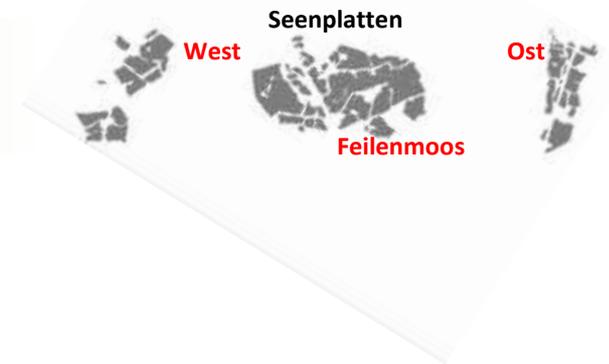


Anschlussprojekte – Seenplatte MITTE

- **Umsetzung Zonierung Naturschutz östlich des Moosgrabens und (Abhängigkeit von Neuauskiesung!)**
- **Ausbau und Modernisierung Haus Feilenmoos**
- Errichtung weiterer Freizeitangebote um das Haus Feilenmoos, wie barrierefreier BadeEinstieg, Chill-Terrassen,
- Aktualisierung und Erneuerung der Beschilderung
- **Ausarbeitung Leitsystem zur Besucherlenkung zur Errichtung und Informationstafeln über (sensible) Zonierungen entlang Wegen**
- **Errichtung gezielter Absperrungen mittels Schranken, Wällen, Seilen**
- Versetzung Parkverbotsschild in Verbindungsstraße von St2335 zum Flugplatz Manching
- Gehölzauslichtungen außerhalb der Vogelbrutzeit
- **Verbot für freilaufende Hunde in Naturschutzzonierungen**
- Aufhängen von Nistkästen für Singvögel und Fledermäuse in Bestandsgehölzen



D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung



Kostenschätzung (Naturschutz sowie Freizeit und Erholung)

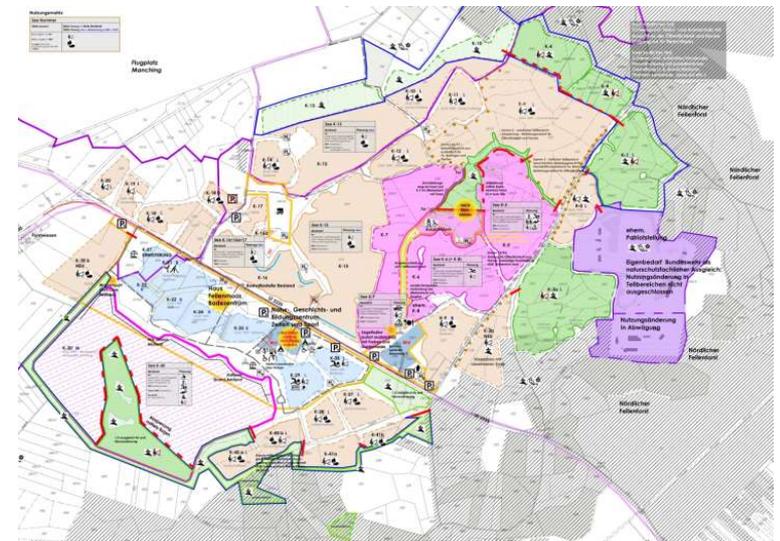
Kosten Gebiet Seenplatte WEST: ca. 60.000,00 € netto

Kosten Gebiet Seenplatte Mitte SÜD: ca. 2.500.000,00 € netto

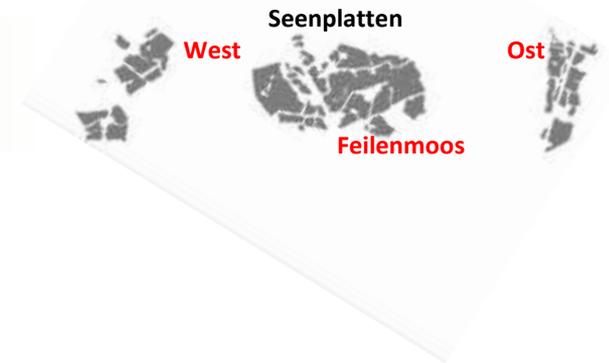
Kosten Gebiet Seenplatte Mitte NORD: ca. 4.900.000,00 € netto

Kosten Gebiet Seenplatte OST: ca. 600.000,00 € netto

Vorläufiger Gesamtkostenstand netto: ca. 8.060.000,00 € netto



D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung



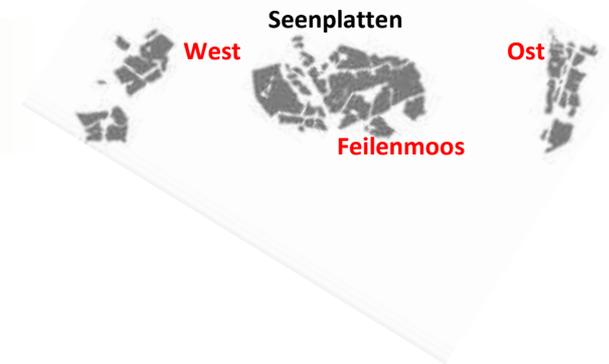
Haupt-Finanzierung

- Landkreis Pfaffenhofen
- Beteiligte Gemeinden (Aufteilungsschlüssel)
- Weitergehende Förderung für Fortsetzungs-/Anschlussprojekte über Leader 2014 - 2020/2023
- Ausrichtung einer Gartenschau

Fördertöpfe und Zuschüsse (Auszug):

- Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE)
- Förderung für Wanderwege, Unterkunftshäuser und Grün- und Erholungsanlagen aus Anlass von Gartenschauen – FÖR-WaGa vom 16.02.2018
- Naturschutzfonds, z.B. Gebietsbetreuer in Bayern
- Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR), Programm des StMUV
- Barrierefreiheit: Sponsoren, Stiftungen (z.B. Aktion Mensch)
- Gemeindeentwicklungskonzepte, Verwaltung für Ländliche Entwicklung zur Verbesserung der Standortqualität und der Lebensverhältnisse in den Gemeinden
- Investoren (Grundstückseigentümer, Vereine, externe Investoren)
- Erhebung von Parkgebühren an allen öffentlichen Parkplätzen im Planungsgebiet

D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung

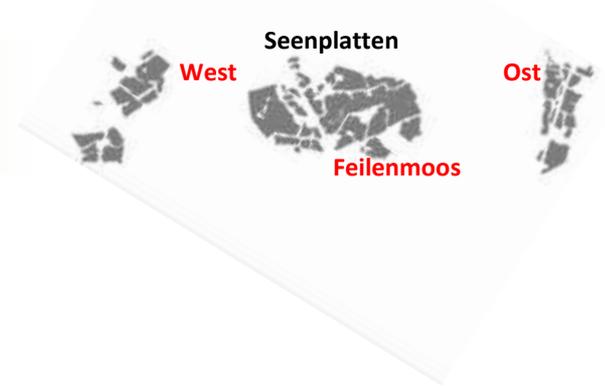


Möglicher Realisierungs-Zeitplan – Seenplatte MITTE

2019 bis 2025	Änderung Regionalplan
2019 bis 2021	Änderung/Anpassung Bebauungsplan
2019 bis 2020	Abschluss vertraglicher Vereinbarungen zwischen Naturschutz und Kiesunternehmer mit Umsetzung erster Maßnahmen, wie Errichtung von Absperrungen o.ä.
2019 bis 2022	Antrag und Genehmigung Neuauskiesung
2019 bis 2023	Ausarbeitung detaillierter Nachfolgenutzungskonzepte
2019 bis 2023	Verlagerung Segelhafen
2019 bis 2024	Finanzierung, Planung und Umsetzung erster kleinerer Maßnahmen
ab 2025	zur Verfügungstellung Naturschutzbereiche auf K-4 nach Abschluss Nachbaggerung
2022 bis 2035	Finanzierung, Abstimmung und Planung größerer Projekte mit teilweiser Umsetzung auf Flächen, unabhängig vom Kiesabbau z.B. Haus Feilenmoos
2030	Beendigung Kiesabbau (in Abhängigkeit der Genehmigungserteilungen)
2031 bis 2032	Abbau der Betriebseinrichtungen auf Insel
2033 bis 2040	Umsetzung der Planungen auf Insel-Fläche (derzeitiges Betriebsgelände) und umliegende Seen K-5, K-6, K-7 und Betriebsgelände südlich der St2335 (Natur-, Geschichts- und Bildungszentrum)

Dauerhafter Erhalt der Betriebsgelände mit Betonwerk nördlich und südlich der St2335

D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung



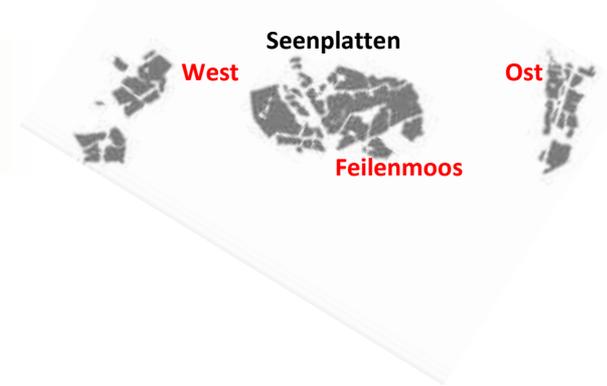
Möglicher Realisierungs-Zeitplan

Seenplatte West

2019	Änderung/Anpassung Bebauungsplan
2020	Satzungsbeschluss
2020 bis 2021	Bauanträge mit Genehmigungserteilung
ab 2021/2022	Realisierung Maßnahmen
2023	Fertigstellung

Seenplatte Ost

2019 bis 2025	Änderung Regionalplan
2019 bis 2021	Änderung/Anpassung Bebauungsplan
ab 2019	Beginn Umsetzung der Naturschutzzone im Norden
2022	Wohnmobilstellplatz
2030	Beendigung Kiesabbau (in Abhängigkeit der Genehmigungserteilungen)



Fazit

Fazit: Projektziele



- Planung und Ausbau eines nachhaltigen und innovativen Freizeit- und Erholungsgebietes (Badesee/Sportsee) einschließlich der notwendigen Erschließung und Infrastruktur
 - **Neuordnung der Gebietes durch Formulierung realisierbarer Nutzungstrennungen in allen 3 Seengebieten**

- Verbesserung und Aufwertung für Natur und Landschaft und Schaffung von extensiven Bereichen, die der naturnahen Entwicklung vorbehalten sind
 - **Zuweisung großflächiger Bereiche für Naturschutz**
 - **Zonierung**

- Nutzer Einwohner aus der Region und Nutzung und Ausbau von Bestands-Einrichtungen
 - **Bereicherung der Freizeit- und Erholungsangebote durch Erhalt, Aufwertung und Ergänzung des Bestandes/Infrastruktur**

- Entschärfung von Nutzungskonflikte bei den unterschiedlichen Interessengruppen
 - **Zonierung**
 - **Findung des best möglichen Konsens**

- Regelung Kiesabbau
 - **Einleitung erfolgt Ergebnis Bundeswehr noch offen**

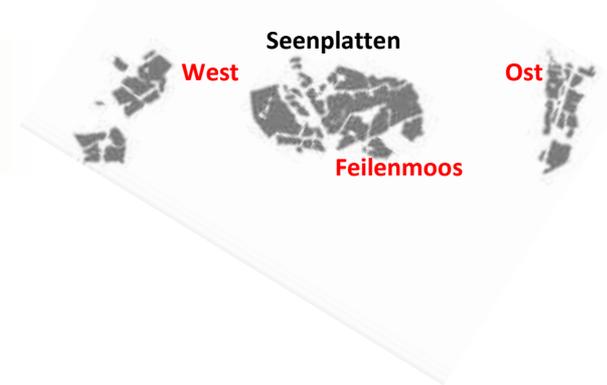
Fazit: Projektziele



ENDZIEL: Langfristige Nutzungsstabilisierung und Planungssicherheit

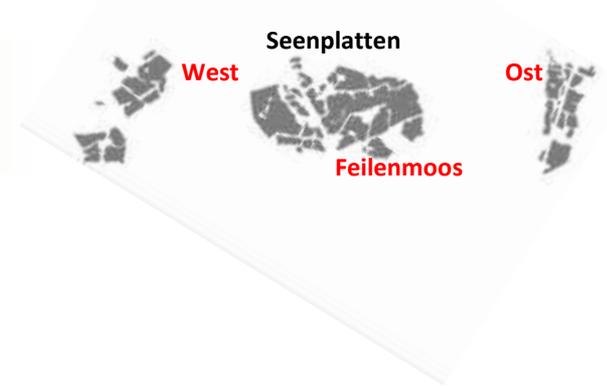
→ für Umsetzung noch viele weitere Verfahren, Abstimmungen, Planungen und Gutachten erforderlich sind, um eine ganzheitliche und stimmige Gesamtschau zu erreichen.



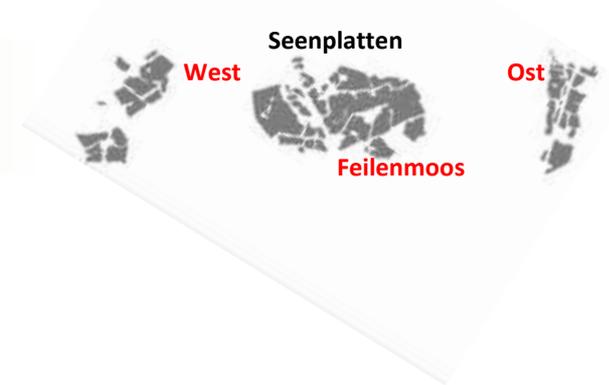


VIELEN
HERZLICHEN DANK !!





ALTE FOLIEN



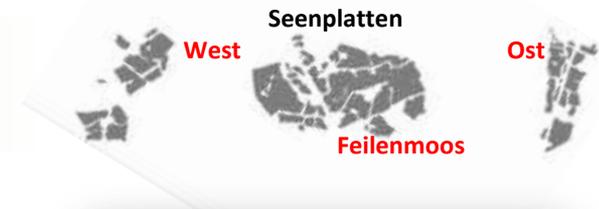
A. Allgemeine Projektbeschreibung

1. Einführung
2. Zielsetzungen des Leader-Projektes
3. Gebietsbeschreibungen des Untersuchungsgebietes und Ausgangslage
4. Grundlagen, Bestand und Umweltbelange
5. Grundlagenauswertung in Bezug auf SG Arten- und Lebensräume

B. Beteiligung sowie Konflikt- und Potenzialanalyse

1. Behörden- und Bürgerbeteiligung
2. Konflikt- und Potenzialanalyse





C. Nachfolgenutzungskonzept

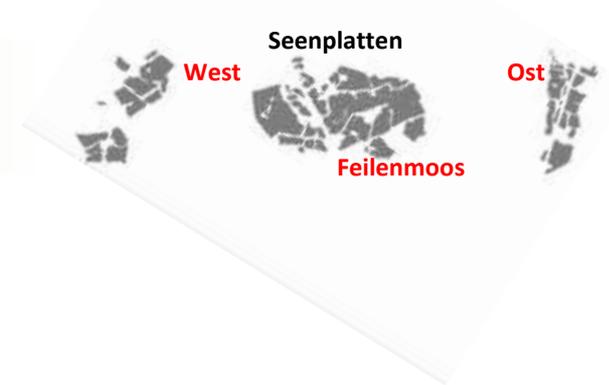
1. Erläuterung der Vorgehensweise
2. Seenplatte West
3. Seenplatte Mitte
4. Seenplatte Ost
5. Abschätzung der Beeinflussung der Schutzgüter und des FFH-Gebiets durch die Planung



D. Weiteres Vorgehen und Maßnahmenempfehlung

1. Auswirkungen auf übergeordnete Planungen
2. Maßnahmen allgemein – weitere Schritte
3. Anschlussprojekte
4. Kostenschätzung des Gesamtmaßnahmenkonzeptes
5. Fazit





A. Allgemeine Projektbeschreibung

A. Allgemeine Projektbeschreibung



Projektziele

- Planung und Ausbau eines **nachhaltigen und innovativen Freizeit- und Erholungsgebietes** (Badesee/Sportsee) einschließlich der notwendigen Erschließung und Infrastruktur
- Nutzer Einwohner aus der Region, kein überregionales Konzept
- **Verbesserung und Aufwertung für Natur und Landschaft** und Schaffung von extensiven Bereichen, die der naturnahen Entwicklung vorbehalten sind
- Nutzung und Ausbau von Bestands-Einrichtungen
- **Entschärfung von Nutzungskonflikte** bei den unterschiedlichen Interessengruppen
- **Regelung Kiesabbau**

A. Allgemeine Projektbeschreibung



Projektträger:

Stadt Geisenfeld in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ernsgaden, Manching und Reichertshofen sowie der lokalen Aktionsgruppe Pfaffenhofen des Leader-Projekts

Gemeinden:

Markt Manching,
Markt Reichertshofen,
Gemeinde Ernsgaden,
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Behörden:

Landratsamt Pfaffenhofen – Fachbehörden, wie Untere Naturschutzbehörde, Wasserwirtschaft, Immissionsschutz, Baurecht etc.
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen + Bundesanstalt für Immobilien
Jägervereinigung Pfaffenhofen

Vereine (Tauch- und Surfclub, MBB Sportgemeinschaft Manching, Sportfischer, Jagdgenossenschaft...)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Betroffene/Beteiligte vor Ort:

Eigentümer der Seen/ Weiher
Kiesabbauunternehmen aktiv (Braun, Kneidl, Probst, Reisinger, Schielein)
Haus Feilenmoos
Gaststätte „Zum Fuchsbau“

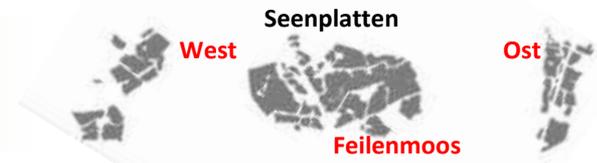
Träger öffentlicher Belange (TöB):

Fischereiverein Pfaffenhofen
Bayerischer Bauernverband
Grabenverbände – Moosgraben I + II
Bund Naturschutz
Landesverband für Vogelschutz
Regionaler Planungsverband Region Ingolstadt
Wasserverband Ilm

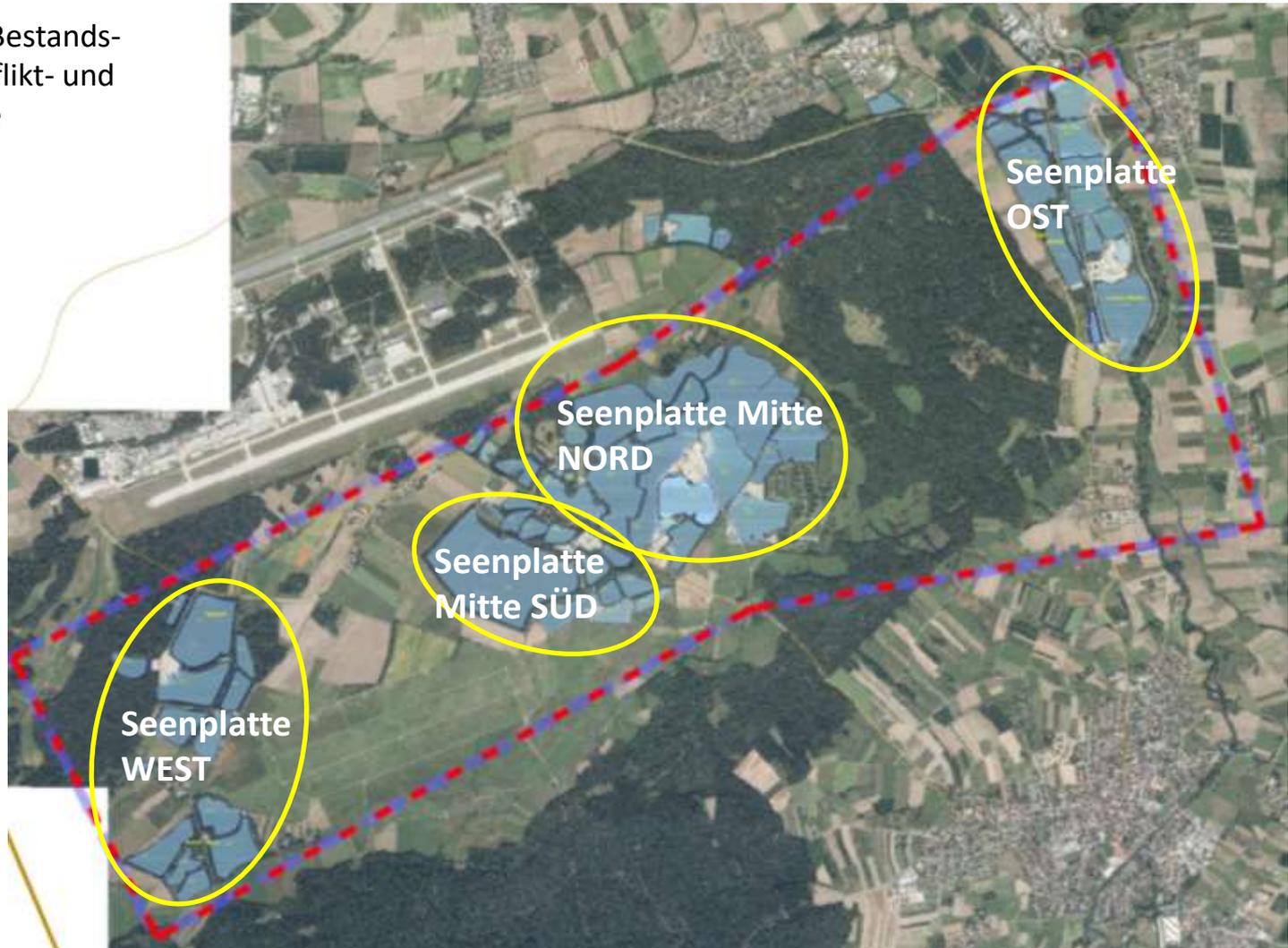


„Seenplatte Feilenmoos“ – Integriertes Nachfolgenutzungskonzept
Kiesabbauflächen im Feilenmoos und Unteres Ilmtal
Leader-Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

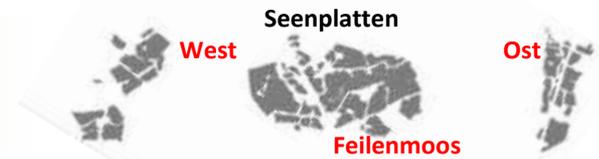
A. Allgemeine Projektbeschreibung



- Plangebiet vor Bestandsaufnahme, Konflikt- und Potentialanalyse

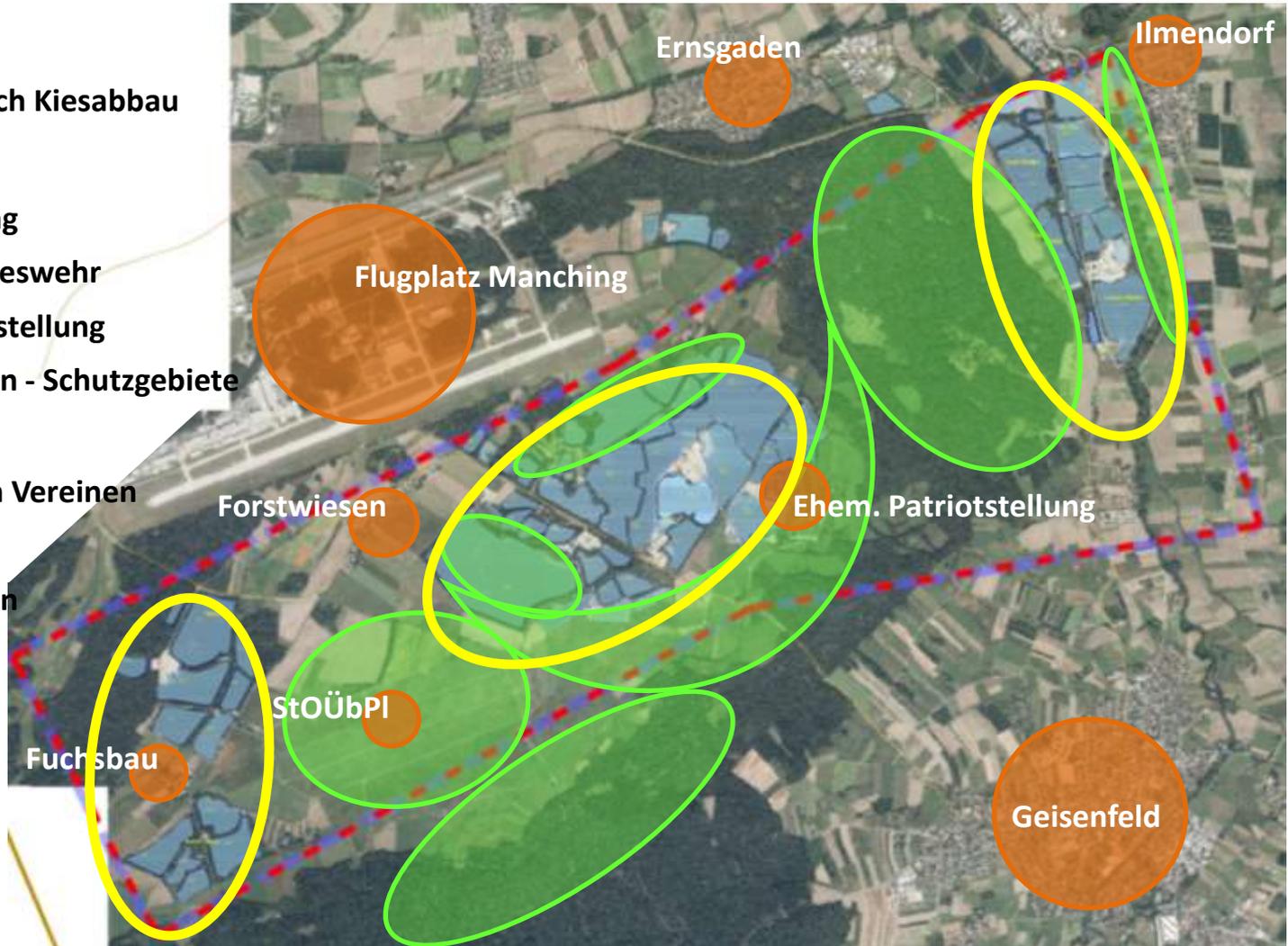


A. Allgemeine Projektbeschreibung

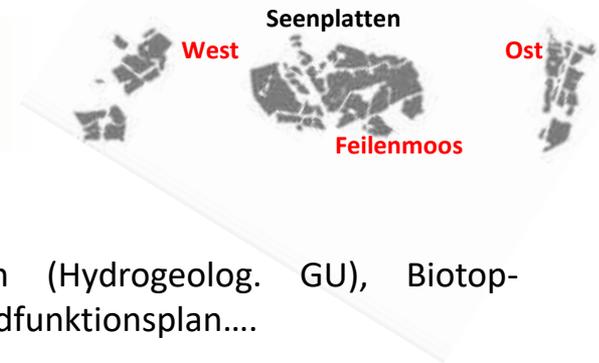


Ausgangssituation

- 3 Seenplatten durch Kiesabbau
- Ortschaften
- Flugplatz Manching
- Abwurfplatz Bundeswehr
- ehemalige Patriotstellung
- Naturschutzflächen - Schutzgebiete
- Hydrologie
- Niederlassung von Vereinen
- Privatisierung in Einzel-Privatflächen



A. Allgemeine Projektbeschreibung



1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Übergeordnete Planungen, Schutzgebiete, Infrastruktur, Gutachten (Hydrogeolog. GU), Biotop-Managementplan, Modellprojekt „Naturraum nördlicher Feilenforst“, Waldfunktionsplan....

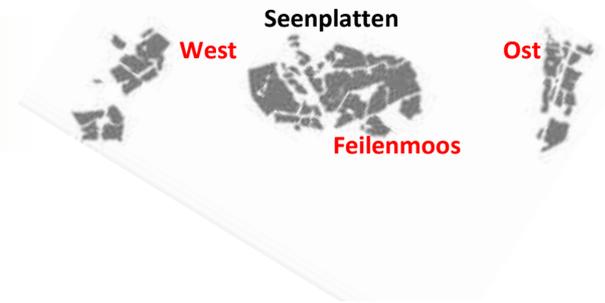
Infrastruktur



Hydrologie



A. Allgemeine Projektbeschreibung

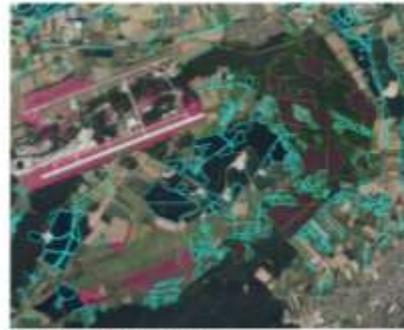


1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Bestandsanalyse Teil 1 (Büro Schmidt & Wendt)



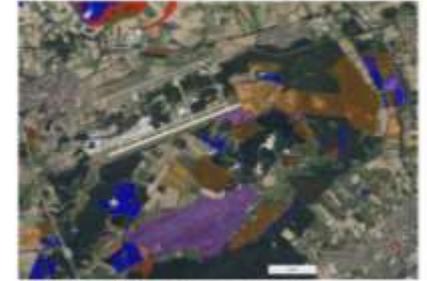
Übersichtsaufnahme Lage Plangestaltung ohne Maßstab



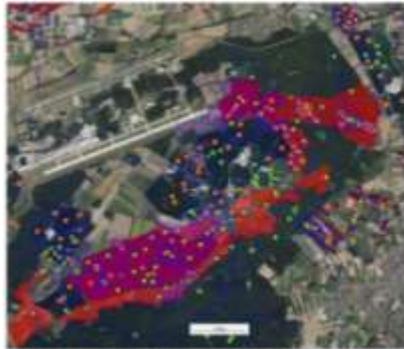
Auen und Biotopschutz: Biotopkategorien



Naturnahe und europäische Schutzgebiete: Naturschutzgebiete (Höflinger Viehweide und Badenerforst), Landschaftsschutzgebiet (Pferdetränk Wärsching), FFH-Gebiet (Feilenmoos mit Höflinger Viehweide)



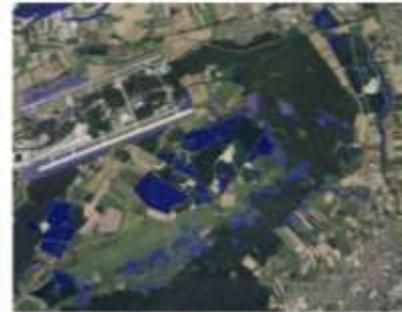
Auen und Biotopschutz: Anreicherungskategorie alle Tierarten



Auen und Biotopschutz: Anreicherungskategorie Tierarten aus der „Asten 2006 gefährdeten Tier-Bezoen“, unterlegt mit FFH- und Wasserbrüchengebiet



Naturnahe Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiete

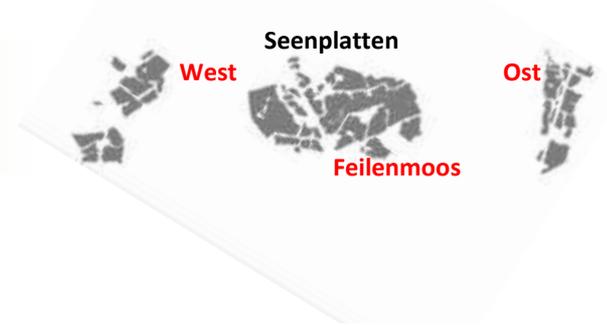


Auen und Biotopschutz: (30) Präfektur geologisch gezeichnete Biotop



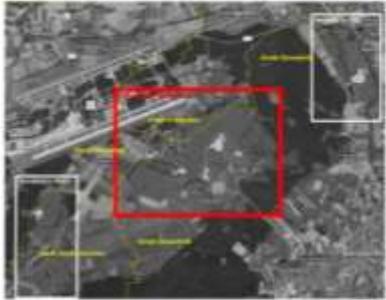
Wiederungsbücher: Duffböden/Steinbruchgeständchen

A. Allgemeine Projektbeschreibung



1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Bestandsanalyse Teil 2 (Büro Schmidt & Wendt)



Übersichtplan (ohne Pergolen)

ohne Maßstab



Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'



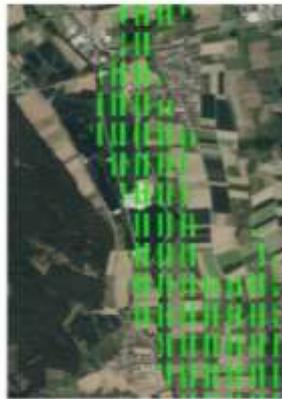
Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'



Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'



Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'



Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'



Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'

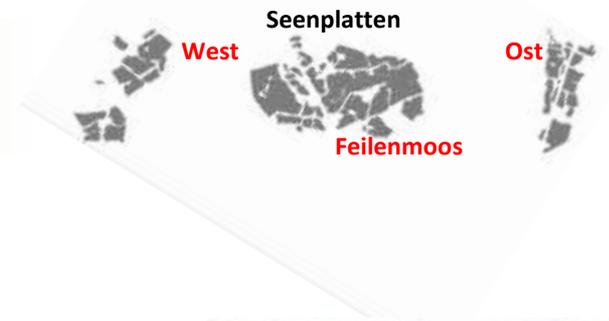


Maßstab: 1:5000, 'Landschaftsplan, Naturlich verholde Maßstab, 'Gemeinschaft'

A. Allgemeine Projektbeschreibung

1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Bestandsanalyse Teil 3 (Büro Schmidt & Wendt)



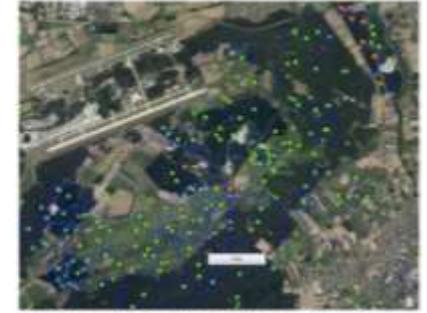
Übersichtspunkt liegt Plangestirne ohne Halden



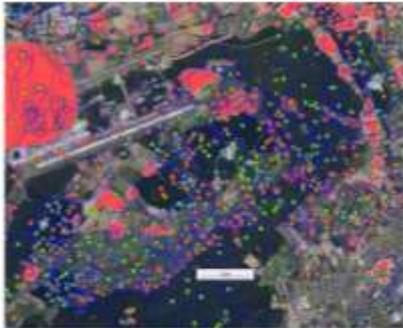
Ahlen und Botschacht; Alterschutzkartierung Blau



Ahlen und Botschacht; Alterschutzkartierung Violett



Ahlen und Botschacht; Alterschutzkartierung Violett Region Ansbach



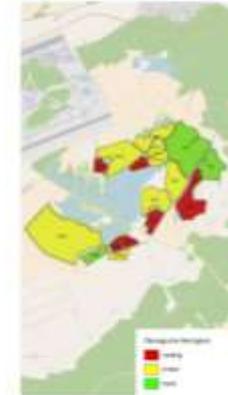
Ahlen und Botschacht; Alterschutzkartierung; Alle seit 2000 kulturreife Tier- und Pflanzenarten unterlegt mit den Bestandsdaten



Ahlen und Botschacht; Wiesenschuttkartierung; Wiesenschutzebenen



Ökologische Wertigkeit der Seenflächen (K) Wiesentümpel und deren Lebenszone; Kartierung Sept. 2017-März 2018; Seengruppe West



Seengruppe Mitte

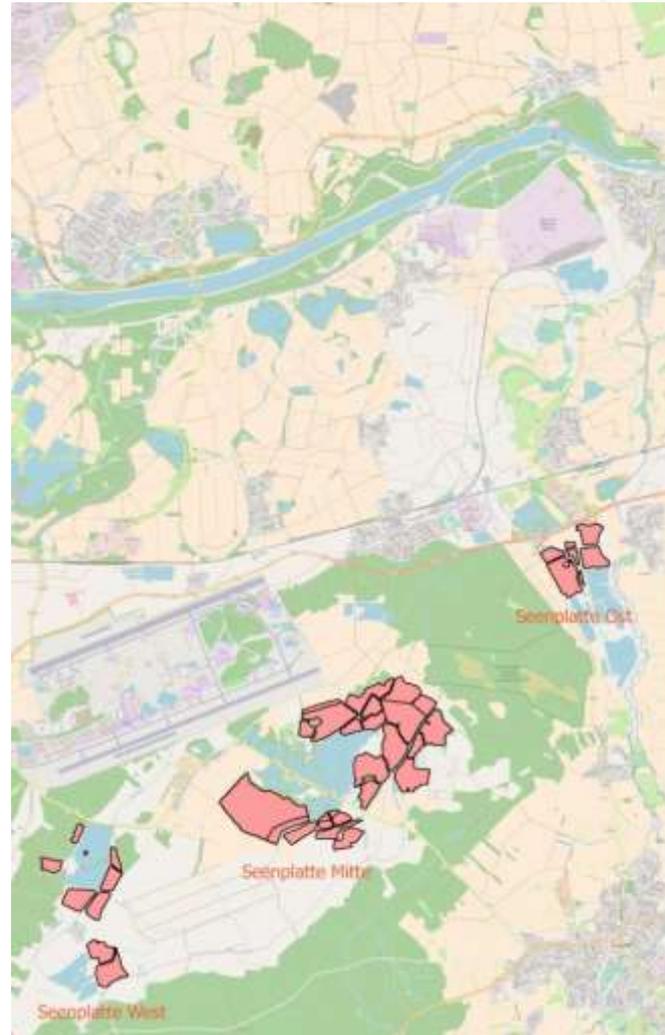


Seengruppe Ost

A. Allgemeine Projektbeschreibung

1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Wasservogelkartierung und Bewertung
deren Lebensräume 09/2017 – 03/2018
(Büro Naturperspektiven)



**Abb. 1,
Untersuchungsgebiet**

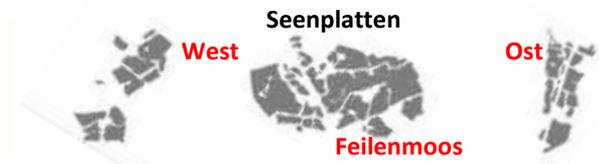
Seenplatten West, Mitte & Ost

Legende

- Seenplatte Ost
- Seenplatte Mitte
- Seenplatte West

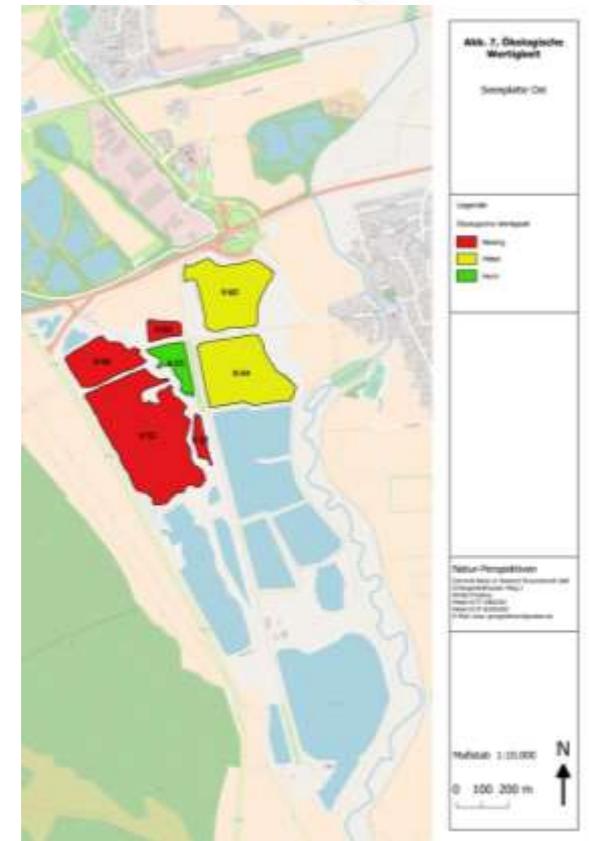
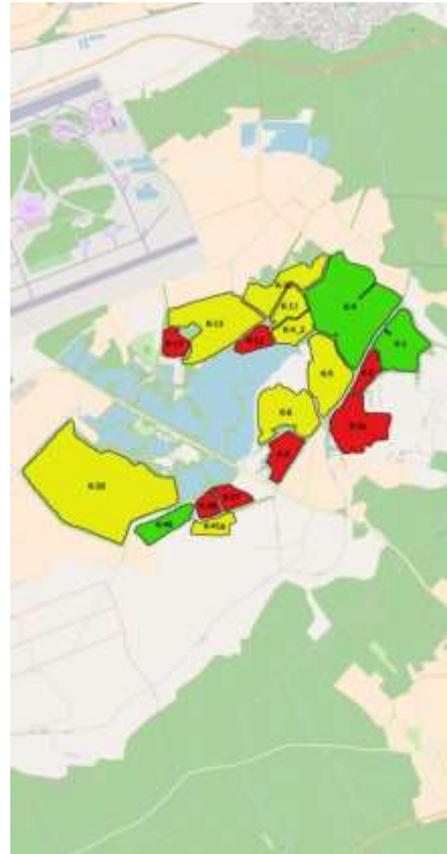
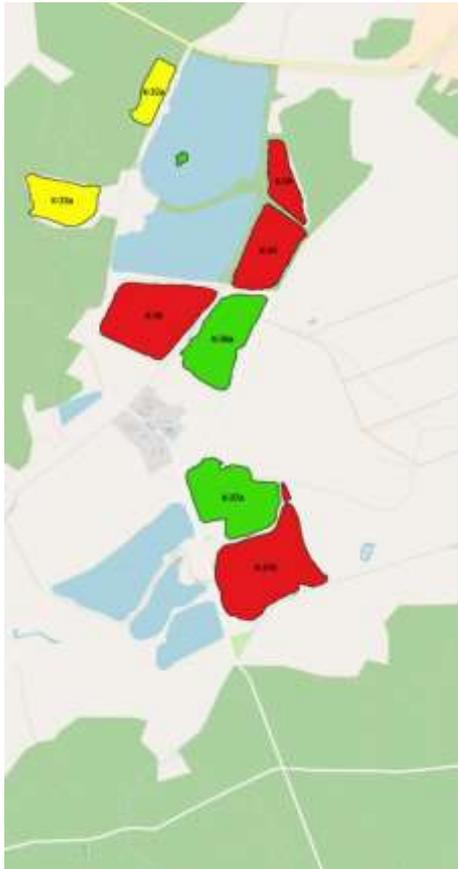
Natur-Perspektiven
Dietrich Peter & Ingrid Frensdorff GbR
Untersuchungsgebiet: Reg. 1
82236 Frensdorf
Phone: 0177 2405243
Phone: 0151 81251983
E-Mail: natur.perspektiven@gmx.de

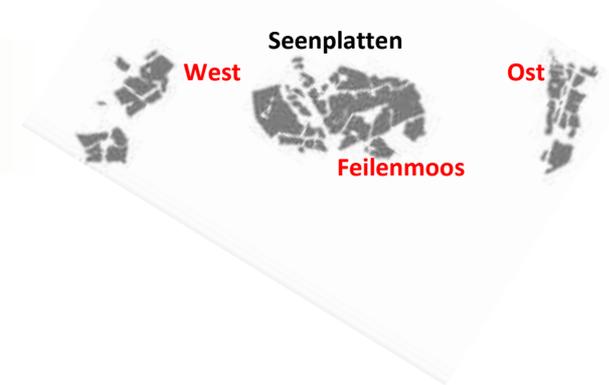
A. Allgemeine Projektbeschreibung



1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Wasservogelkartierung und Bewertung deren Lebensräume 09/2017 – 03/2018 (Büro Naturperspektiven) –
Ökologische Wertigkeit





B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse

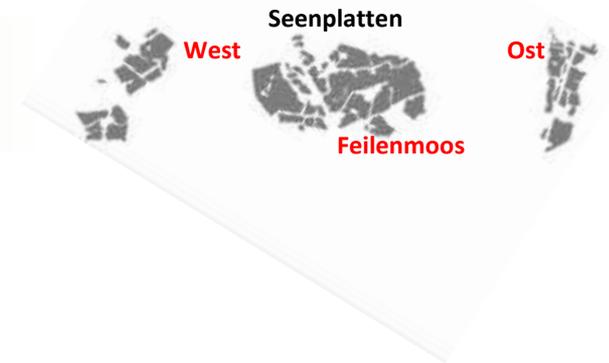
B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Behörden- und Bürgerbeteiligung:

- Abstimmungstermine 1x mit Behörden, TöB, Grundstücksbesitzer und Beteiligte
- 4 Bürgerbeteiligungen der Gemeinden Geisenfeld, Manching, Ernsgraden und Reichertshofen in Form von 4 workshops
- Zahlreiche Abstimmungsgespräche zwischen Landkreis, Gemeinden, Fachbehörden, TöB, Vereinen, Kiesunternehmern, Bürger, weiteren Interessierten sowie zusätzliche interne Abstimmungen mit Herrn Bürgermeister Staudter
- Vorab-Information der Betroffenen im Bereich Süd Feilenmoos
- Vorab-Information der Stadt Geisenfeld und der Gemeinde Ernsgraden, Markt Manching und Markt Reichertshofen
- Vorab-Information Reg. v. Oberbayern, Höhere Naturschutzbehörde

B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Ergebnisse aus Analyse Umweltbelange (Auszug):

➤ Intensive/extensive Freizeitaktivitäten

Schädigungen durch Verteilung von Erholungssuchenden und Badenden
Stille Erholung (Wandern) in ruhigen Bereichen (z.B. Wiesenbrütergebiet)
→ Besucherlenkung
Ganzjährige Nutzung

➤ Schutz von Seen

Zonierungen
Räumlich und zeitliche Eingrenzung der Sportarten (z.B. Surfen, Segeln, Wasserski)
Lenkung von Uferwanderwegen in weniger sensible Bereiche

➤ Betroffene Tierarten, v.a. bodenbrütende Vogelarten

Störungen durch Spaziergänger, Jogger, Radfahrer, Angler, Camper, Reiter, Hunde, Modellflieger, Jäger,
Baden an naturbelassenen Ufern

➤ Wasservögel/Vogelansammlungen

Große Wasservogelansammlungen aufgrund der nahen militärischen Nutzung nicht erwünscht
Wenig geeigneter Lebensraum aufgrund Ufergestaltung

➤ Parken außerhalb der genehmigten Stellflächen

B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Ergebnisse aus Beteiligungen (Auszug):

Konflikte (Auszug)

- Hydrologische Situation (Vernässung, Aufspiegelungen, fehlende Grabenräumung....)
- fehlende Infrastruktur/Versorgung (Frischwasser/Kanalanschluss)
- Zerstörung sensibler naturschutzfachlich hochwertiger und einzigartiger Flächen
- Schädigung der Artenvielfalt durch Reduzierung und Entwertung derer Lebensräume
- Parksituation/Wildes Parken
- Müllablagerungen und Entsorgung
- Besitzverhältnisse – schleichende Zersplitterung in Einzelflächen durch Privatisierung
- Beschädigungen durch Biber
- Kollision der unterschiedlichen Nutzungen (Fischen-Segeln-Baden-Naturschutz) und Interessen
- Haftungsübernahme – öffentlich/privat
- Große Wasserflächen – rel. wenig Landflächen
- Errichtung ungenehmigter Bauten (Hütten/Überdachungen)/Bedarf an weiteren Gebäuden
- fehlende Wegeverbindungen/Zufahrten/Rundwege → Leitsystem?
- Verringerung der landwirtschaftlichen Flächen
- Zusätzliche Verkehrsbelastung für Geisenfeld
- Kosten allgemein und Erschließung → Übernahme wer?

A. Allgemeine Projektbeschreibung



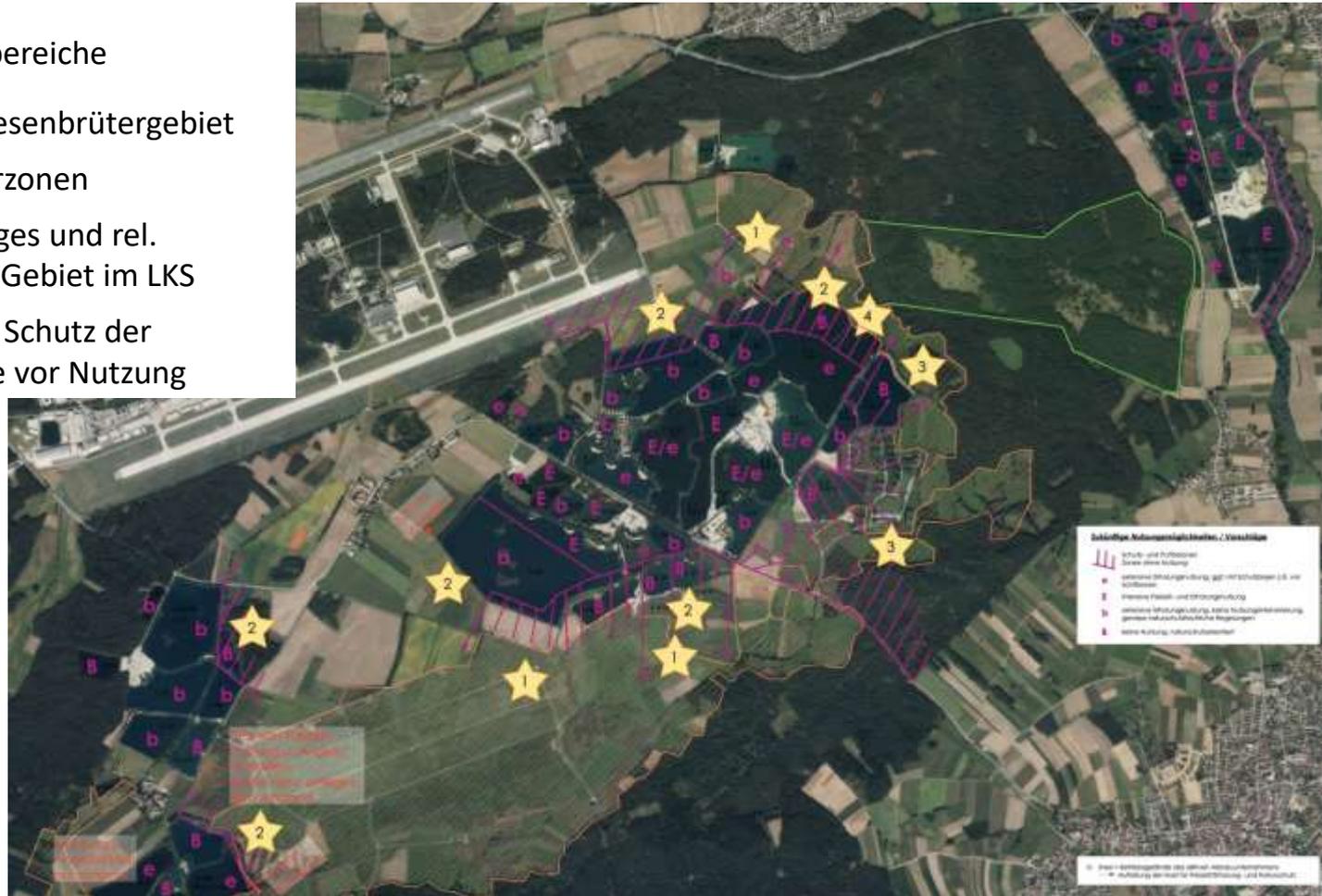
1. Zusammenstellung der Grundlagen:

Flächen und Kartierungen Naturschutz – Bewertung und Konfliktanalyse (Büro Schmidt & Wendt)



Konfliktbereiche

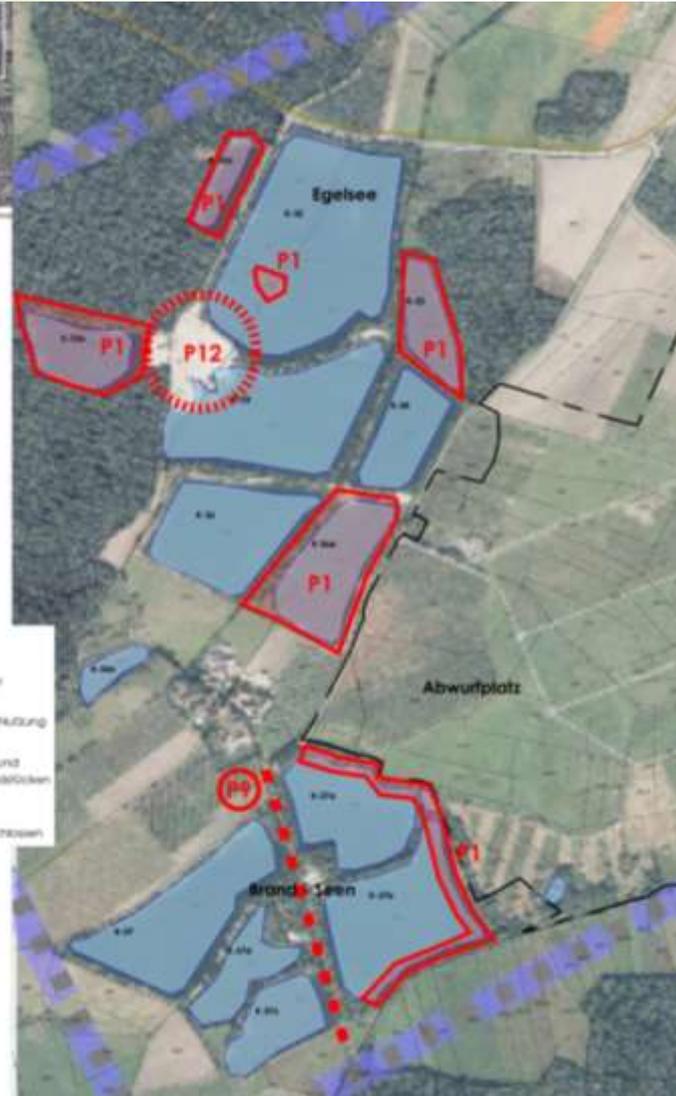
1. FFH- und Wiesenbrütergebiet
2. Sensible Uferzonen
3. Größtes ruhiges und rel. ungestörtes Gebiet im LKS
4. Artenschutz: Schutz der Wasserfläche vor Nutzung



B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse

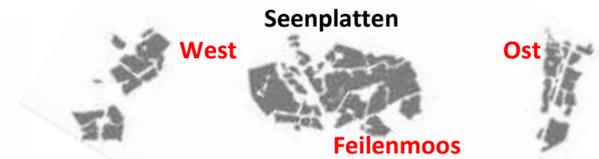


Seenplatte WEST - KONFLIKTE

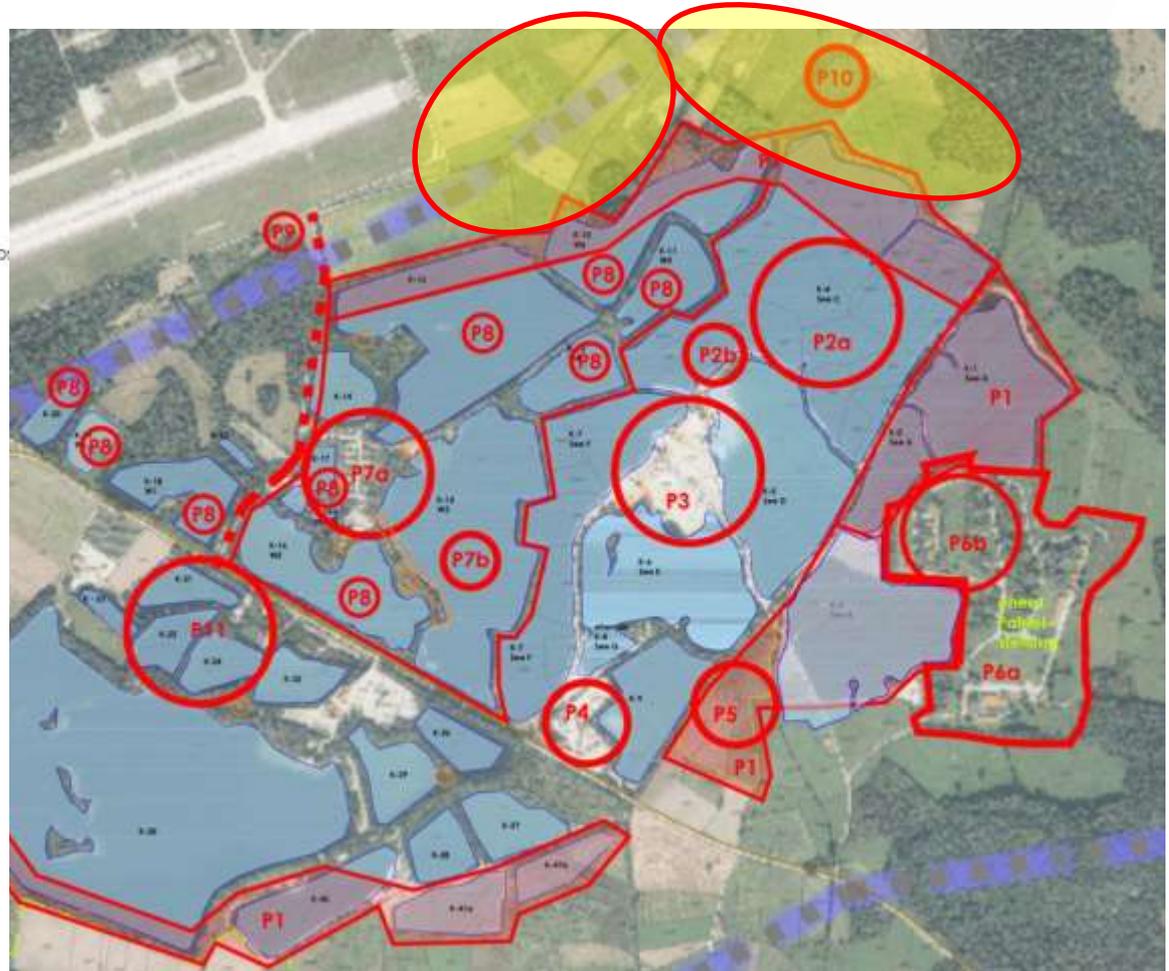


- KONFLIKTE SP West**
- P1** Förderung Naturschutz mind. 1/3 der Wasserflächen für Naturschutz
→ Ausschluss jeglicher menschlicher Nutzung
 - P9** "Wildes" Parken zur Badesaison
→ Behinderung Befahrungsfähigkeit und Verengung Zufahrten zu Privatgrundstücken
 - P12** möglicher Konflikt
→ Nutzungsänderung nicht ausgeschlossen

B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



- P1** Förderung Naturschutz mind. 1/3 der Wasserflächen für Naturschutz **KONFLIKTE**
= Ausschluss jeglicher menschlicher Nutzung
- P2a** Nutzung K4 zum Segeln
-> Fischereil. Nutzung & Freizeit+Erholungsnutzung vs Naturschutz
- P2b** Reisinger: Standort Segelhafen
-> Freizeit+Erholungsnutzung vs Naturschutz
- P3** Reisinger: Nutzung Insel -> Festlegung Öre-Vertrag?
-> Freizeit+Erholungsnutzung vs Naturschutz
- P4** Reisinger: Erhalt Betriebsstandort Betonwerk dauerhaft im Feilenmoos
- P5** Reisinger: Kiesabbauerweiterung
- P6a** Bundeswehr: Eigenbedarf an A-/E-Flächen
-> Rückbau Einzäunung ??
- P6b** Reisinger: Kiesabbauerweiterung in ehem. Patriotstellung
- P7a** Zach: Campingplatz mit Dauercamper Wohnmobile
- P7b** Zach: intensive fischereiliche Nutzung
- P8** fischereiliche Nutzung privat evtl. Intensivierung in Zukunft
-> keine Änderung bzw. Öffnung für Freizeit und Erholung
- P9** "Wildes" Parken zur Badesaison -> Behinderung Rettungsfahrzeuge
und Versperung Zufahrten zu Privatgrundstücken
- P10** Entwicklung Naturschutzgebiet
-> Jagd & Landwirtschaft vs Naturschutz
- P11** Zusammenlegung Wasserflächen
-> Freizeit & Erholungsnutzung vs Fischereil. Nutzung
- Gerätehütten für Fischer
-> Rückbau/Erhalt bzw. Neubau

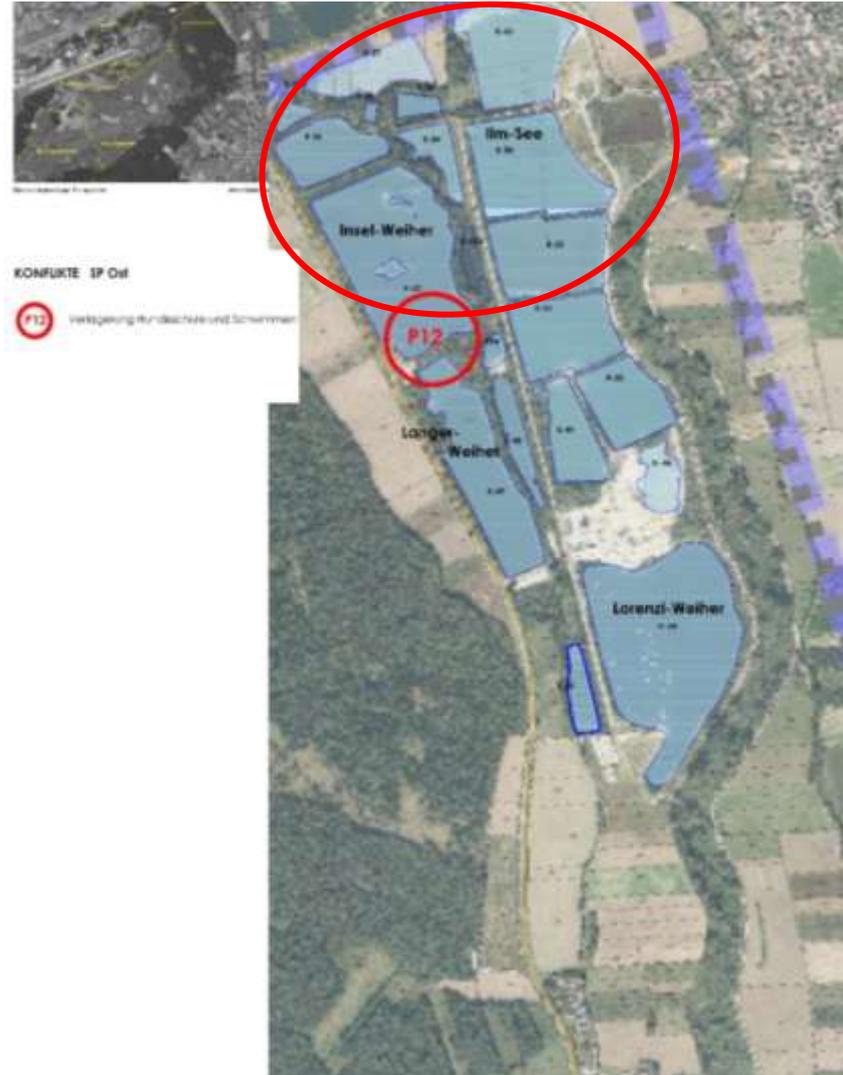


○ Vernässung und Reduzierung der landwirtschaftlich genutzten Flächen

B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Seenplatte OST - KONFLIKTE



B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Potenziale und Wünsche (Auszug):

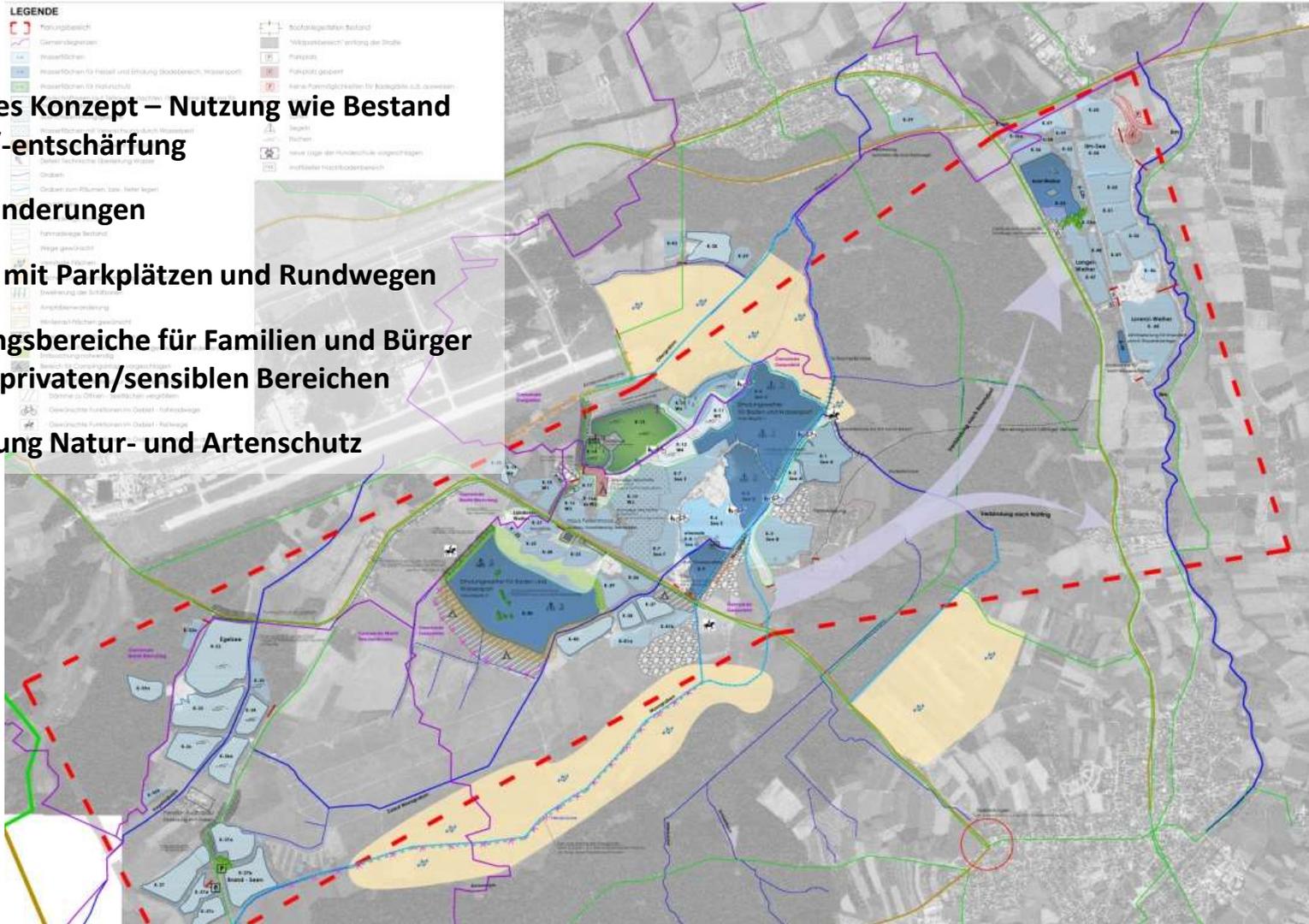
- Entgegenwirken der Eigendynamik und aktive Steuerung (Vollzug Bescheide + Rechtsgrundlagen)
 - Einzigartiges Naherholungsgebiet mit unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten für Bürger aus der Region → Freizeit- und Erholungsnutzung
 - Neustrukturierung des Gebiets nach Nutzungsschwerpunktzentren (von intensiv bis extensiv)
 - Konzentrierung und Aufwertung bestehender Nutzungen → Entlastung anderer Bereiche
 - Verbesserung Erschließung im Plangebiet (Dammschüttung)
 - Hochwasserrückhaltung (Pufferung) durch Maßnahmenumsetzung aus Hydrolog. Gutachten
 - Nutzung, Ausbau und z.T. Rückbau des vorhandenen Straßen- und Wegenetzes
 - Ausbau und Modernisierung vorhandener Anlagen – Aspekt BARRIEREFREI
 - Bildungseinrichtungen/Natur-Lehrpfade/Darstellung der Geschichte und Gebietsentwicklung
 - Schutz, Erhalt und Förderung sensibler Tier- und Pflanzenarten
→ Trennung und Ausweisung neuer Schutzgebiete
 - Zusammenhängende Flächen durch Großgrundbesitz
 - Arrondierender Kiesabbau
- ➔ **Entwicklung eines zukunftsfähigen Masterplanes --> Entgegenwirken von Negativentwicklungen**

B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse

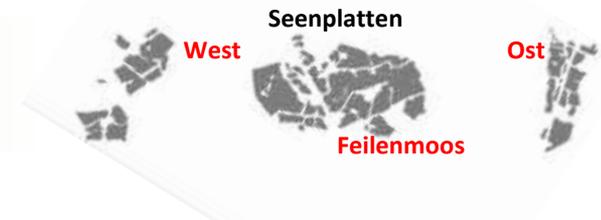


Wünsche:

- kein überregionales Konzept – Nutzung wie Bestand
→ Konfliktlösung/-entschärfung
- keine großen Veränderungen
- gute Infrastruktur mit Parkplätzen und Rundwegen
- Bade- und Erholungsbereiche für Familien und Bürger
→ Entlastung von privaten/sensiblen Bereichen
- Erhalt und Förderung Natur- und Artenschutz



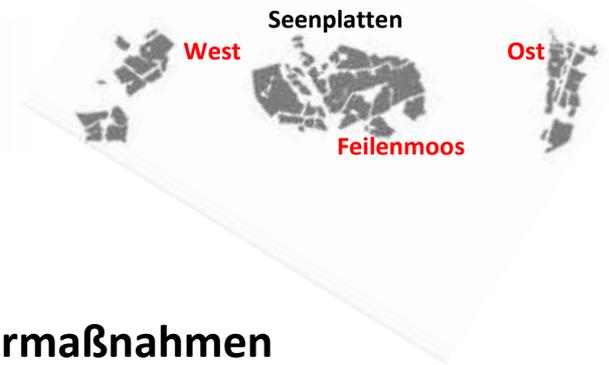
B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



Abwägung für Seengebiete und Themenbereiche (Auszug):

Wunsch/Ziel/Anforderungen	Anregungen	Auswirkungen auf Konzept/Ergebnisse (Aufnahme) Umsetzungsmaßnahmen (M:)	Auswirkungen auf übergeordnete Planungen; möglicher Handlungsbedarf bei Behörden und Gemeinden (Empfehlungen)
Seenplatte Mitte			
Natur- und Artenschutz			
Abklärung Haftung bei Bibereschäden; Wer? Schutzmaßnahmen gegen Bibereschäden Gegenmaßnahmen Bibereschäden und starke Vermehrung (Herr Schrott) Beeinträchtigung der Standsicherheit der Dämme durch Biber sollte im Öffentliches Interesse stehen	Biber ist eine europarechtlich geschützte Art; Fang, Tötung, Zerstörung der Lebensstätten gem. BNatschG unzulässig; Grundstückseigentümer eigenverantwortlich für Schäden auf ihrem Grundstück; Unterstützung hinsichtlich z.B. Schutz-Maßnahmen für Gehölze, Uferbereiche, Dämme etc. möglich	Biber-Problematik kann nicht im Rahmen des Leader-Projekts gelöst werden	Keine; Ansprechpartner Biberbeauftragter des LKS Pfaffenhofen; Eigene Besprechung mit Betroffenen und Eigentümern mit LR Wolf laut 1. Behördenbeteiligung am 02.03.2017
Überprüfung der Biotopkartierung	Kollision der bestehenden Biotopkartierung mit geplanten Nutzungen gem. RP, BBP und InselGU und bestehenden Nutzungen;	kann nicht im Rahmen des Leader-Projekts geleistet werden	Empfehlung: Überprüfung
Schaffung einer starken Nutzungsabgrenzung zwischen Freizeit/Erholung und Naturschutz	erforderlich	Ja; M: Leitsystem, Schranken- und Wegsperrern, Benjes- und Strauchhecken (mit stacheligen Gehölzen), Aufstellung von Hinweis- und Verbotsschildern	Änderung/Aktualisierung BBP und ISGU

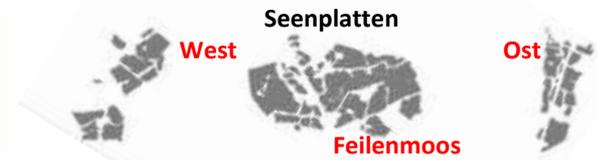
B. Beteiligung und Konflikt- und Potenzialanalyse



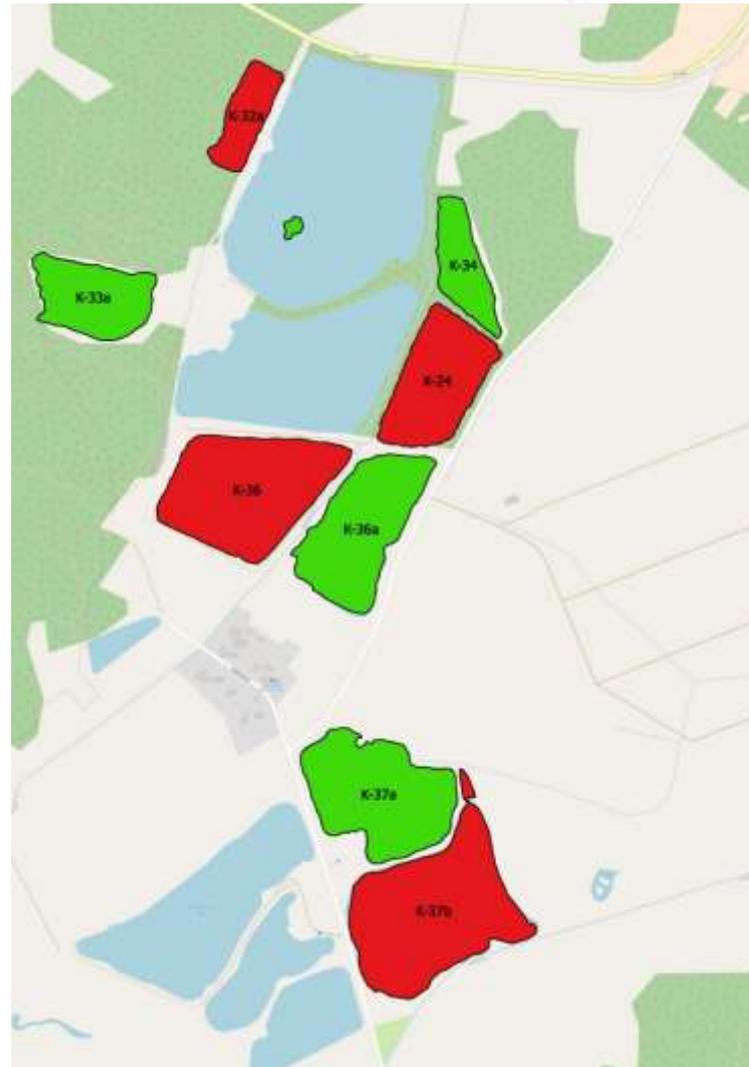
Fazit und Kernaussagen für Planung und Nachfolgenutzungskonzept

- **Verzicht auf Erschließung mit aufwändigen Infrastrukturmaßnahmen**
(Frischwasser- und Kanalanschluss der Zentren)
- **Konzentration der intensiven Nutzungsbereiche entlang der bestehenden Erschließungsstraßen**
- **Nutzungstrennung v.a. hinsichtlich Naturschutzbereiche → 1/3 Flächen für Naturschutz**
- **Schwerpunktlegung auf viele kleine Einzelmaßnahmen, bausteinartiges Konzept**

C. Nachfolgenutzungskonzept



Seenplatte WEST–
 Naturschutzfachlicher Handlungsvorschlag
 (Büro Naturperspektiven)



**Abb. 8,
 Naturschutzfachlicher
 Handlungsvorschlag**

Seenplatte West

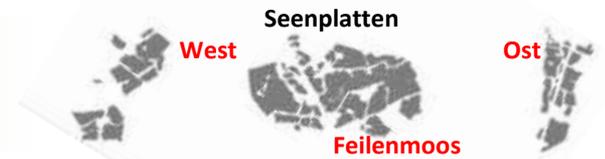
Legende

Eignung für Naturschutz

- Niedrig
- Hoch

Natur-Perspektiven
 Dorwin Moler & Winfried Feuerhahn GbR
 Untereggelshausen Weg 2
 88506 Frickingen
 Telefon 0177 3965343
 Handy 0157 40251652
 E-Mail natu@naturperspektiven.de

C. Nachfolgenutzungskonzept



Grundkonzept
Seenplatte WEST

